GEMEINDE HITTNAU

GEMEINDE HITTNAU

Ausgabe 159 – Juni 2019

INTERN

Gewerbeschau HITNOW

HITTNAU RÜCKTE FÜR EIN PAAR STUNDEN NÄHER ZUSAMMEN

05 **Gemeinde Hittnau**
Gemeindehaus 2.0 auf der Zielgeraden

30 **Veloclub Hittnau**
100 Jahre BH, Fallschirm und VC Hittnau

19 Presenting Partner

Top-Fit PFÄFFIKON·Z

wir realisieren ihr traumbad

Meibach AG

- umbauten
- reparaturen
- neubauten
- solaranlagen
- wasserenthärtung

meibach ag • peter bachmann • bänkliholzweg 6 • 8335 hittnau • 044 950 04 59 • www.pbachmann.ch

25 JAHRE

GERBER
HAUSTECHNIK

Gerber Haustechnik Wetzikerstrasse 59 8335 Hittnau Mobile 079 689 41 11 info@gerber-hittnau.ch www.gerber-hittnau.ch

Die Raiffeisen-Kreditkarte – auch bei kleineren Einkäufen.

Raiffeisenbank Zürcher Oberland
8610 Uster Tel. 044 905 29 50
8620 Wetzikon Tel. 044 931 46 46
8625 Gossau Tel. 044 936 60 80
8330 Pfäffikon ZH Tel. 044 952 40 40
zuercher-oberland@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/zuercher-oberland

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

HÄNGEN SIE IHRE WÄSCHE AN UNSERE LEINE!

Zürichstrasse 17 · 8607 Aathal-Seegräben · www.lindenbaum.ch

«HITNOW» hat beeindruckt

Die 6. Hittnauer Gewerbeschau hat in ihrer Vielfalt beeindruckt, mit über 60 engagierten Ausstellern und Vereinen, vielen interessierten BesucherInnen, mit toller Unterhaltung, feiner Gastronomie, attraktiver Tombola und einem reibungslosen Ablauf. Das sympathische OK-Team sorgte mit einer perfekten Organisation und grosser Leidenschaft für ideale Rahmenbedingungen. Zahlreiche auswärtige Betriebe haben die Bemühungen des OK unterstützt und mit ihrer Präsenz die Messe bereichert.

Auch kommende Events wie das Hittnauer Grümpelturnier, das Oldtimertreffen, der EKZ Cup, das Kino Open (20 Jahre) und das Forellenfest am Pfäffikersee sind nur einige der Höhepunkte, welche in nächster Zeit auf dem Programm stehen. Es ist beachtlich, mit welchem Engagement sich Vereine, Privatpersonen und Firmen für ihre Veranstaltungen einsetzen, denn der Aufwand ist enorm. Jeder erfolgreiche Event benötigt viele freiwillige Helferinnen und Helfer, grosszügige Sponsoren und den entsprechend grossen Aufmarsch an Publikum. Das positive Echo, die Begeisterung und Freude über einen Anlass, ist der schöne «Lohn» für die harte Arbeit. So darf man sich weiterhin auf tolle Events freuen, die in Hittnau und Umgebung erfolgreich über die Bühne gehen werden.

Die bevorstehende Sommerzeit lädt nicht nur ein für den Besuch der verschiedenen Openair-Veranstaltungen. Es bieten sich viele Möglichkeiten, die herrlichen Sommertage und -abende zu geniessen, sei dies im Schwimmbad, bei einer Grillparty, auf einer Wanderung, am Strand, auf einer Radtour oder bei einem Städtebummel … viel Schönes und Spannendes dürfen wir erwarten.

Ich wünsche Ihnen für die kommenden Wochen beeindruckende und schöne Erlebnisse.

Für den Verlag
Gusti Stoz

Inhaltsverzeichnis

04 GEMEINDE

10 SCHULGEMEINDE

15 REF. KIRCHGEMEINDE

17 PFARREI ST. BENIGNUS

19 PRESENTING PARTNER

20 GEWERBESCHAU HITNOW

23 GEWERBEVEREIN

24 ÄRZTETIPPS

27 SPIEL UND SPASS

27 VEREINE

37 GEBURTSTAGS-INTERVIEW

39 AGENDA/GRATULATIONEN

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hittnau
Ausgabe Nr. 159 / 26. Jahrgang

Titelbild
Urs Weisskopf, Turbenthal

Herausgeber
Stoz Werbeagentur AG
Barzloostrasse 2, 8330 Pfäffikon ZH
Tel. 044 950 35 50
hello@stoz.ch, www.stoz.ch

Inserateannahme
verlag@hittnauintern.ch

Weitere Informationen
www.hittnauintern.ch

Nächste Ausgabe Nr. 160
Redaktionschluss: Montag, 08.07.2019
Erscheinung: Mittwoch, 31.07.2019

Auflage
1800 Exemplare

Druck
DT Druck-Team AG
Industriestrasse 5, 8620 Wetzikon

Papier
Z-Offset 90 g/m²
FSC-zertifiziert

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12892-1901-1003

Übersicht der letzten vom Gemeinderat gefassten Beschlüsse – Sitzung vom 24. April 2019

Der Gemeinderat genehmigte

- Änderungen, welche infolge der Vorprüfung zur Revision der Gemeindeordnung durch das Gemeindeamt des Kantons Zürich im Rahmen einer ersten Vorprüfung vorzunehmen sind. Somit kann ab dem 27. Mai 2019, begleitet von einer gleichzeitig stattfindenden Informationsveranstaltung, die öffentliche Vernehmlassung wie geplant durchgeführt werden.
- ein Reglement zur Informationsverwaltung (Archivreglement) mit einem neuen Registraturplan für die Gemeindeverwaltung.
- einen Kredit über CHF 27 800.00 für die Anschaffung einer elektronischen Geschäftsverwaltung (GEVER) sowie einen weiteren Kredit über CHF 17 400.00 für die Anschaffung einer elektronischen Zeiterfassung für das Verwaltungspersonal. Die Vergaben hierzu gingen an das Unternehmen ATEGRA AG, Zürich.
- eine Stellungnahme zur Vernehmlassung betreffend die geplante Fusion der Spitäler Uster und Wetzikon. Grundsätzlich wird die Absicht, die medizinische Versorgung im Zürcher Oberland und im Glatttal zu stärken, begrüsst. Es wird jedoch bemängelt, dass substanzielle Informationen als Entscheidungsgrundlage fehlen und daher diese seitens der Verantwortlichen für eine definitive Beschlussfassung beizubringen sind.

Über Entscheide aus den Sitzungen des Gemeinderates vom 13. März 2019 und 3. April 2019 wurde – soweit öffentlich – in der Rubrik «Aktuelles» der Homepage der Gemeinde Hittnau in Form von Kurzmitteilungen berichtet. ■ Christian Schmid

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Hittnau werden eingeladen zur Teilnahme an der

Gemeindeversammlung

Montag, 24. Juni 2019, 20.00 Uhr,
in der reformierten Kirche Hittnau

A. Politische Gemeinde

1. Finanzen
Jahresrechnung 2018 mit Sonderrechnungen
Antrag zur Genehmigung

2. Kommunale Richt- und Nutzungsplanung
Kommunaler Verkehrsrichtplan
Genehmigung Revision

B. Schulgemeinde

3. Finanzen
Jahresrechnung 2018
Antrag zur Genehmigung

C. Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

4. Finanzen
Jahresrechnung 2018
Antrag zur Genehmigung

5. Bericht
Jahresbericht 2018
Antrag zur Genehmigung

■ Der Gemeinderat

Vernehmlassung zu den neuen Gemeindeordnungen

Wie schon in den letzten beiden «Hittnau INTERN»-Ausgaben informiert wurde, müssen die Gemeindeordnungen (GO) der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde aufgrund des neuen, übergeordneten Gemeindegesetzes total revidiert werden. Inzwischen sind die neuen Gemeindeordnungen im Entwurf erstellt, vom Gemeindeamt geprüft und der interessierten Bevölkerung vor ein paar Tagen auch an einer Informationsveranstaltung vorgestellt worden.

Öffentliche Vernehmlassung

Nun sind die interessierten Kreise und alle Stimmberechtigten eingeladen, die von Gemeinderat und Schulpflege erstellten Versionen der GO zu studieren und den Behörden bei Bedarf eine Rückmeldung zu geben; vor allem natürlich dann, wenn einzelne Punkte umstritten sein sollten. Die beiden Gemeindeordnungen sind auf der jeweiligen Homepage aufgeschaltet (www.hittnau.ch / www.schulehittnau.ch) und können bei Bedarf auch bei der Gemeinde- und Schulverwaltung in gedruckter Form bezogen werden. Für Stellungnahmen zu den Entwürfen wird auch ein spezielles Formular aufgeschaltet. Stichtag für Eingaben zu den Gemeindeordnungen ist der Freitag, 12. Juli 2019.

Prüfung der Eingaben, Vorbereitung Urnenabstimmung

Die Behörden werden eingehende Stellungnahmen und Anträge prüfen und zu entscheiden haben, ob diese in die Schlussfassung aufgenommen werden. Das letzte Wort haben auf jeden Fall die Stimmberechtigten der beiden Gemeinden an einer Urnenabstimmung, welche voraussichtlich im kommenden November stattfinden wird.

■ Der Gemeinderat und die Schulpflege

Gemeindehaus 2.0 auf der Zielgeraden

Das Vorprojekt steht, der Kostenvoranschlag ist erstellt. Auf diesen Grundlagen werden die Hittnauerinnen und Hittnauer am Urnengang vom 1. September 2019 über den Bau des Gemeindehauses 2.0 entscheiden. Eine umfassende Information soll den Stimmberechtigten eine fundierte Meinungsbildung ermöglichen. Der Auftakt dazu erfolgte an der Gewerbemesse am Stand der Gemeinde Hittnau.

In seinen Grundzügen war das Projekt «Gemeindehaus 2.0» bereits im Hinblick auf die Genehmigung des Planungskredits vom 11. September 2017 präsentiert worden. Im Wesentlichen wird der Werkhof um eine Etage aufgestockt, der vorgelagerte Kopfbau den neuen Bedürfnissen angepasst.

Kostengünstig in Bau und Betrieb

Weit oben in der Prioritätenliste stand die Einhaltung des Kostenrahmens von maximal CHF 4,4 Mio., wie er bei der Abstimmung zum Projektierungskredit kommuniziert worden war. Für die Baukommission galt es daher, Umbauten und Eingriffe an der bestehenden Bausubstanz möglichst gering zu halten. Das Raumprogramm wurde in mehreren Schritten optimiert. Einerseits galt es, zukunftsgerichtet zu planen, andererseits lassen die Kosten aber wenig Spielraum für Reserveflächen. Ganz wesentlich dabei ist, ein gutes Verhältnis zwischen Erschliessungs- und Nutzfläche zu erreichen: Weniger Gang, mehr Büro lautet hier die Devise. Und beim Ausbaustandard gilt: einfache, bewährte und unterhaltsarme Materialien. Schliesslich soll der Bau nicht nur bei der Erstellung, sondern auch im Betrieb kostengünstig sein.

Nicht vermeiden lassen sich Zusatzkosten im Bereich der Erdbebensicherheit. Schlauchturm und Vordach des Werkgebäudes genügen den aktuellen Vorschriften nicht mehr. So wird Ersterer ersatzlos zurückgebaut, das Vordach wird ersetzt. Beides zusammen schlägt mit rund CHF 300 000.00 zu Buche.

Gemäss Kostenvoranschlag belaufen sich die Anlagekosten für die neue Gemeindeverwaltung auf CHF 3,6 Mio. Hinzu kommen CHF 0,3 Mio. für die erwähnten Massnahmen bezüglich Erdbebensicherheit am bestehenden Gebäude, was Gesamtkosten von CHF 3,9 Mio. ergibt. Der Kostenvoranschlag hat eine Genauigkeit von ±10 %, woraus ein Kostenrahmen von CHF 3,6 bis 4,3 Mio. resultiert. Da die Kostengenauigkeit bei der Bewilligung des Baukredits berücksichtigt werden muss, werden die Stimmberechtigten über die Summe von CHF 4,3 Mio. zu befinden haben. Ziel bleibt aber klar, das Vorhaben zum Zielwert von CHF 3,9 Mio. zu realisieren.

Flexible Raumnutzung

Die Aufstockung des Werkhofs erlaubt es, sämtliche Büros von Gemeinde- und Schulverwaltung auf der gleichen Ebene unterzubringen. Die genaue Anordnung der Räumlichkeiten ist im Rahmen des aktuellen Vorprojekts noch nicht definiert. Dies

auch ganz bewusst, denn die gewählte Konstruktion ermöglicht verschiedene Anordnungen vom klassischen Einzel- bis zu Grossraumbüros und Mischformen. Damit ist auch künftig Flexibilität gewährleistet, sollten die Bedürfnisse der Verwaltung dereinst ändern. Bei stark wachsendem Raumbedarf ermöglicht es die gewählte Konstruktion zudem, auf der Nordseite auf einfache Art eine Erweiterung zu realisieren; im Rahmen des derzeitigen Projekts wird das Dach des Werkhofs noch nicht vollständig überbaut.

Bereits definiert ist hingegen die Unterteilung in verschiedene Zonen (öffentlich, halböffentlich, intern). Dies schafft Übersichtlichkeit und dient nicht zuletzt der Sicherheit.

Informationen für die Bevölkerung

An der Gewerbeausstellung vom 3. bis 5. Mai konnte sich die Bevölkerung am Stand der Gemeinde Hittnau bereits ein umfassendes Bild über den aktuellen Planungsstand verschaffen. Auf zwei grossen Plakaten wurde zum einen nochmals Rückblick auf die bisherigen Prozessschritte gehalten und zum andern der derzeitige Stand der Projektierung dargestellt. Ein Modell des künftigen Gebäudes bot auch all jenen einen Eindruck, die sich nicht allzu sehr in Details vertiefen wollten. Die Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher zum geplanten Vorhaben waren durchwegs positiv.

■ Christoph Boog, Leiter Schulverwaltung

INFO-ANLÄSSE

Der Bevölkerung wird an zwei Informationsanlässen Gelegenheit geboten, sich im Hinblick auf die Abstimmung über den Baukredit eine Meinung zu bilden:

Montag, 17. Juni, 19.30 Uhr

Montag, 5. August, 19.30 Uhr

Beide Info-Anlässe finden im Kirchgemeindehaus statt.

Wohnhaus mit Arztpraxis, Abweisung Rekurs durch Bezirksrat

An der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2018 haben 161 Stimmberechtigte teilgenommen und grossmehrheitlich dem Antrag (Projektierungskredit) des Gemeinderates zugestimmt, einen durch die Gemeinde zu realisierenden Neubau mit Arztpraxis im Erdgeschoss und Wohnungen in den Obergeschossen auf dem gemeindeeignen Grundstück «Brunnenwis» zu realisieren. In der Folge wurde ein Antrag betreffend eine nachträgliche Urnenabstimmung zu diesem Geschäft verlangt, welcher jedoch keine hierfür notwendige Drittelmehrheit erlangte. Am 8. Dezember 2018 reichte ein Stimmberechtigter einen Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Pfäffikon ein.

Der Gemeinderat wurde vom Rekurrenten zum formellen Vorgehen an der Gemeindeversammlung gerügt (Abstimmungsprozedere), sah sich aber zusätzlich mit erheblichen Vorwürfen konfrontiert: Die materielle Behandlung des Geschäftes sei nicht nur ungenügend, sondern unwahr und irreführend. Aufgrund dieser massiven Anschuldigungen hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, sich durch einen Rechtsbeistand vertreten zu lassen. Der Bezirksrat Pfäffikon hat nun am 18. März 2019 mit einem zwanzigseitigen Beschluss entschieden, dass der Rekurs vollumfänglich – ohne Verfahrenskosten – abgewiesen wird. Gegen diesen Entscheid wurde beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich keine Einsprache erhoben.

Das Vorhaben kann somit wieder anhandgenommen werden. Allerdings muss der Terminplan neu aufgesetzt werden, wobei die verfahrensbedingt eingebüssten fünf Monate wie auch die anstehenden Sommerferien berücksichtigt werden.
■ Christian Schmid

Mahlzeiten ins Haus gebracht

Immer mehr ältere, aber auch betagte Menschen stellen des Öfteren höhere Ansprüche an ihr Leben. Sie möchten ihren Alltag möglichst eigenständig und unabhängig gestalten. Dazu gehört auch, sich bis ins hohe Alter selbst zu versorgen. Wo man zu Hause ist, da fühlt man sich wohl. Einkäufe und das tägliche Kochen sind nicht in jeder Lebenssituation eine Selbstverständlichkeit. Für die Selbstversorgung gibt es verschiedene Angebote.

Mahlzeitendienst Gemeinnütziger Frauenverein Pfäffikon ZH
Die Menüs werden täglich frisch im GerAtrium zubereitet und es stehen je zwei Gerichte – beide zum Preis von CHF 19.00 – zur Auswahl: ein Fleischmenü sowie ein vegetarisches. Alle Mahlzeiten sind gesund und ausgewogen zusammengestellt; ein abwechslungsreicher und gesunder Speiseplan ist somit gewährleistet. Eine feine Suppe sowie ein Tagessalat oder Dessert ergänzen das Menü. Das Überbringen des Essens erfolgt in der Regel zwischen 11.15 Uhr und 12.30 Uhr. Zu beachten ist jedoch, dass das Essen nur nach Hittnau und nicht bis zu den Aussenwachten geliefert wird. Kontakt: Verena Pfüll, Jakob Züst, Rolf Gautschi und Paul Studer, Telefon 076 461 61 44.

Menü-Casa
Der flexible und bequeme Mahlzeitendienst liefert Ihnen per Post alles, was Sie vom Zmorge bis zum Znacht benötigen, in der ganzen Schweiz nach Hause. Die Menüs können mühelos online auf www.menu-casa.ch bestellt werden. Das Lieferdatum ist bequem wählbar und die Menüs können Ihnen von Dienstag bis Samstag zugestellt werden. Bei Überbringung des Essens ab einer Bestellmenge von CHF 50.00 ist die Lieferung gratis.

Nachbarschaftshilfe
Hilfsbereite Nachbarn oder Angehörige können ebenfalls vieles vereinfachen. Vielleicht sind Sie weniger geübt mit Onlinebestellungen? Fragen Sie Ihre Nachbarn oder Angehörige um Unterstützung. Diese können auch aus der Ferne die Menüs für Sie auswählen und bestellen. Traut man sich, nach Unterstützung zu fragen und/oder diese anzunehmen, öffnen sich vielleicht ja sogar andere Türen und Sie erhalten eine Einladung zum Essen. ■ Sozialbehörde

Gelungene Gewerbeausstellung 2019

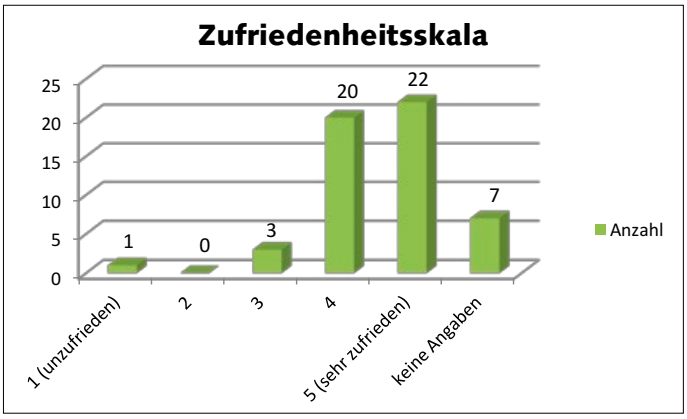
Gemeinsam mit dem Archiv Hittnau hat die Politische Gemeinde Hittnau an der Gewerbemesse vom 3. bis 5. Mai 2019 einen Stand betrieben.

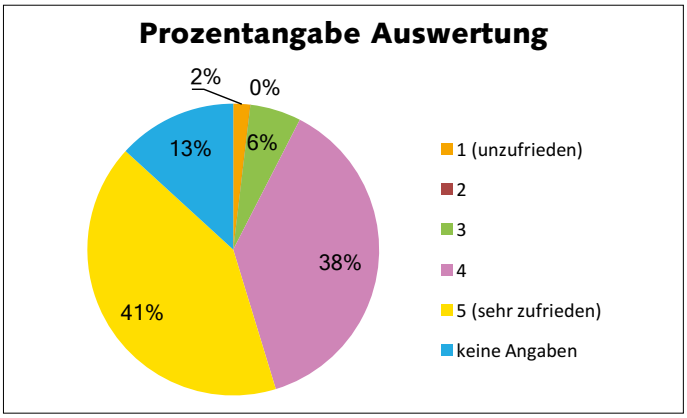
Unter anderem wurde dabei mit Postern und einem Modell über das aktuelle Thema Gemeindehaus 2.0 informiert. Zusätzliche Flyer zu weiteren, ebenfalls gegebenen Projekten lagen auf. Der Gemeinderat präsentierte sich und seine Stossrichtungen mittels Plakat und das Personal stellte sich ebenfalls auf diese Weise mit einem Team-Foto und ein paar Stichworten zu den verschiedenen Abteilungen und deren Dienstleistungen kurz vor. Gemeinderäte und Personal leisteten zudem das ganze Wochenende über persönlichen Stand-Einsatz.

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal schätzten das rege Interesse der Bevölkerung am Stand und die daraus resultierenden, interessanten und abwechslungsreichen Gespräche.

Die Besucherinnen und Besucher konnten ihr Glück am Drehrad herausfordern und sich am Geschehen der Gemeindeverwaltung mittels Anregungen, Anmerkungen und einer Bewertungsskala einbringen.

Die Auswertungen dieser Feedback-Box liegen nun vor und können den Diagrammen entnommen werden – herzlichen Dank für die fleissige Teilnahme! ■ Stefania Santo





Es nahmen total 53 EinwohnerInnen an der Bewertungsumfrage teil.

Kleinsammelstelle Hittnau – illegale Deponien

In letzter Zeit trafen die Gemeindewerke bei der Kleinsammelstelle öfters auf Gegenstände, welche nicht dort entsorgt werden können. Wir möchten Sie an dieser Stelle darauf hinweisen, was bei der Kleinsammelstelle Hittnau entsorgt werden darf:

Aluminium

Stahlblech (Dosen)

Textilien und Schuhe

Altglas

Weitere Recycling-Güter können bei der Wertstoffsammelstelle Schanz, Schanzstrasse 3 in 8330 Pfäffikon abgegeben werden. Besten Dank für Ihre Umsicht mit der Umwelt.
■ Abteilung Sicherheit + Gesellschaft

Josi freude am schenken

GESCHENKE

SOMMER Dekor BY JOSI

Josi Stoz • Werdeggweg 1 • 8335 Hittnau
079 471 18 76 • www.josigeschenke.ch

Häberlin GmbH

Parkett & Bodenbeläge

Pfäffikerstr. 41 | 8335 Hittnau
T. 044 950 10 70

Parkett • Vinyl • Kork • Teppich
Hartbeläge • Treppenrenovationen • Terrassenböden
schleifen • versiegeln • ölen

info@haeberlingmbh.ch www.haeberlingmbh.ch

24-Stunden-Service! Hauswartungen

D. REICHMUTH GmbH

Reinigungen • Gartenunterhalt • Heizungsbetreuung •
Schneeräumung • Wohnungsabnahmen •
Wohnungsreinigungen • Wohnungsräumungen

Seit über 15 Jahren für Sie im Einsatz.

Hauswart mit eidg. Fachausweis
Rennweg 3, 8320 Fehraltorf, Tel. 044 955 13 73, Mobile 079 409 60 73,
www.reichmuth-hauswartungen.ch

Wir übernehmen Arbeiten
im **Zürcher Oberland**

STORRER
8335 Hittnau
Heizung • Lüftung • Klima • Sanitär

Verlängerung Winteraktion

Die Nachfrage ist gross! Wir verlängern unsere Aktion für Enthärtungsanlagen bis zum 30.06.2019

Wasserenthärter für EFH

fertig montiert
CHF 2´400.-
Inkl. MwSt. | inkl. Montage & Armaturen
Bestellung bis 30.06.2019

Boilerentkalkung

ab CHF 295.-
Inkl. MwSt. | inkl. Anode & Dichtung
Bestellung bis 30.06.2019

Storrer Gebäudetechnik | Industriestrasse 23 | 8335 Hittnau
044 / 952 30 40 | storrerhlks@storrer.info

Hittnauer Pressespiegel 1985–1989

Was wurde vor 30 Jahren im «Zürcher Oberländer» über Hittnau berichtet?

28.01.1985 Gemeindeversammlung mit 260 (!) Stimmberechtigten zum Thema Kommunalplanung.

05.03.1985 Die Betriebsbewilligung für den Klein-Skilift Hermatswil (auf Hittnauer Boden) wird um weitere 3 Jahre verlängert.

10.04.1985 Hittnau sucht per Inserat einen Polizeistunden-Kontrolleur.

14.06.1985 Probeschiessen und Orientierung über die geplante 300-m-Schiessanlage im Sülibachtal.

10.07.1985 Ablehnung des Bewilligungsgesuches für ein Auto-Cross und ein Traktor-Wettziehen.

05.09.1985 Die Firma Senn AG feiert das 75-Jahre-Firmenjubiläum.

Sept. 1985 Abbruch der Brockenhaus-Scheune im Zuge der Sanierungs- und Neubauarbeiten für das Kirchgemeindehaus.

Sept. 1985 Diskurs um einen geplanten Aussichtsturm auf dem Stoffel.

03.10.1985 Nur 3 Teilnehmende am Seifenkistenrennen des Verkehrsvereins.

20.03.1986 In den Gemeinderat gewählt wurden: Alfred Bosshard, Meinrad Fischer, Ernst Haldimann, Hansulrich Märki, Robert Maurer, Susi Rüegg und Kurt Tanner.

11.04.1986 Projekt für die Umgestaltung des Postplatzes in Oberhittnau gutgeheissen. Für den Strassenunterhalt wird ein Occasions-Land-Rover mit Schneepflug angeschafft.

16.05.1986 Gründung einer FDP-Ortsgruppe.

Juni 1986 Erstmals werden die Gemeindeversammlungs-Unterlagen (Anträge und Weisungen) in gedruckter Form den Stimmberechtigten abgegeben.

19.07.1986 Verkehrsberuhigungsmassnahmen an der Wetzikerstrasse in Oberhittnau (Bauarbeiten bis Dezember 1987).

19.08.1986 Ernst Cincera referiert in Hittnau zum Thema «Vom Widerstand bis hin zum Terrorismus».

22.09.1986 «S'isch nie dä ander»; Lehrer-Cabaret im ausverkauften Hirschen-Saal mit Astrid Keller, Marianne Hartmann, Ruedi Bühler, Peter Kissling und Walter Halder.

03.02.1987 Jugendschopf beim Kirchgemeindehaus wird eröffnet.

14.10.1987 Im Zusammenhang mit der Gründung einer SVP-Ortspartei spricht Ständeratskandidat Christoph Blocher.

16.12.1987 Kabelfernseh-Konzessionsvertrag mit der Firma Waespi wird genehmigt.

Januar 1988 Erster Gemeinde-Neujahrsapéro.

24.02.1988 Thomas Ehrler gewinnt Silbermedaille beim Schneeskulpturen-Wettbewerb an der Olympiade in Calgary.

10.03.1988 Ankündigung zur Schliessung der Poststelle Dürstelen per 1989.

April 1988 Blumenladen von Brigitte Pfister an der Ziegelhüttenstrasse eröffnet.

23.04.1988 Auftritt des Cabaret Marcocello im Hirschen-Saal.

31.10.1988 Beat Breu siegt beim nationalen Radquer in Hittnau, Beat Wabel wird Vierter.

07.11.1988 Die Kirchenpflege beabsichtigt, freiwillig 20 türkische Asylanten im Schutzraum des Kirchgemeindehauses unterzubringen, und löst damit heftige Diskussionen in der Dorfbevölkerung aus.

17.01.1989 Das neue Betriebsgebäude der Firma Alipro AG ist bezugsbereit.

27.01.1989 Bäckerei Senn in Oberhittnau wird zum Denner-Satelliten.

30.05.1989 Neuer Dorfladen: Metzgerei Truninger übernimmt Coop-Pavillon.

19.07.1989 Marlis Schaufelberger aus Dürstelen wird als 2000. Hittnauer Einwohnerin gefeiert. Gleichzeitig wurde Andreas Schaufelberger vom Oberdorf als 1989. Hittnauer geehrt.

05.10.1989 Einbrecher plündern den Tresor im Gemeindehaus.

16.11.1989 Spatenstich von Hansulrich Märki und Ernst Haldimann für das neue Werkgebäude.

02.12.1989 Walter Halder qualifiziert sich im Schweizer Fernsehen mit seinem Fachgebiet «JU 52» für den Tell-Star-Final.

www.archivhittnau.org

Roger Neidhart

SCHULGEMEINDE HITTNAU

Aufwand stabil, Steuern im Hoch

Eine Punktlandung beim Aufwand, aber deutlich höhere Steuereinnahmen und damit ein Ertragsüberschuss von CHF 773 062.–: So präsentiert sich die Jahresrechnung 2018 der Schulgemeinde Hittnau.

Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 82 900.–. Doch die Rechnung 2018 der Schulgemeinde Hittnau schliesst mit einem Plus von CHF 773 062.– ab. Das Rechnungsergebnis entspricht somit einer Verbesserung gegenüber dem Voranschlag um CHF 90 162.–.

Der gegenüber dem Budget markant höhere Ertragsüberschuss ist die Folge von Steuererträgen, die deutlich über den Erwartungen lagen. Während sich bei den Aufwendungen von CHF 9 399 649.– Franken gegenüber dem Budget von CHF 9 492 300.– insgesamt nur marginale Abweichungen ergaben, liegen die Erträge mit CHF 10 172 711.– deutlich über dem Voranschlag (CHF 9 575 200.–).

Bildungsaufwand: Abweichung im Promillebereich
Die sehr hohe Budgetdisziplin der Schule zeigt sich am Nettoergebnis des Bereichs Bildung. Bei einem Budget von CHF 8 096 700.– resultierte eine Abweichung von lediglich CHF 8230.– oder 1‰. Entsprechend sind auch in den meisten Kontogruppen die Differenzen gegenüber dem Voranschlag gering. Anders bei den Steuern, wo vor allem bei den Steuern früherer Jahre deutliche Mehreinnahmen verzeichnet werden konnten. In diesem Bereich hat die Schulführung allerdings weder bei der Budgetierung noch in Bezug auf das Rechnungsergebnis Einflussmöglichkeiten.

Investitionen für Mobiliar und Traktor
Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen belaufen sich auf CHF 176 965.–. Sie betreffen den Ersatz des Mobiliars im Oberstufenschulhaus sowie des Traktors der Hauswartung. ■ Christoph Boog

Klassenassistenzen für Kindergarten und Unterstufe

Auf Beginn des Schuljahres 2019/20 startet der Einsatz von Klassenassistenzen an der Schule Hittnau. Als erster Schritt kommen vorwiegend Kindergarten und Unterstufe in den Genuss dieser neuen Unterstützung.

Unter Klassenassistenz ist allgemein eine niederschwellige Massnahme zur Unterstützung der Lehrpersonen in ihrer Arbeit gemeint. Sie wird für bestimmte Schülergruppen oder einzelne Schülerinnen oder Schüler eingesetzt. Damit können Lehrpersonen in ihrer Tätigkeit unterstützt und entlastet werden, was letztlich zur Unterrichtsqualität beiträgt. Klassenassistenzen betreuen und begleiten Kinder und Jugendliche beim Lernen, beim Lösen von Aufgaben und als Ansprechpersonen.

Kantonale Empfehlungen als Leitschnur
Die Schulkonferenz hat ein Konzept Klassenassistenz erarbeitet, das sich weitgehend an den kantonalen Empfehlungen orientiert, jedoch die spezifischen Bedürfnisse der Schule Hittnau berücksichtigt. Die Schulpflege hat das Konzept an ihrer letzten Sitzung genehmigt und gleichzeitig für den Einsatz des nötigen Personals einen Kredit von jährlich CHF 40 000.– gesprochen.

Gesenktes Schuleintrittsalter abfedern
Zum Einführungszeitpunkt ab Sommer 2019 sollen die Klassenassistenzen schwergewichtig auf Kindergarten- und Unterstufe eingesetzt werden. Dies, um die Folgen des gesenkten Schuleintrittsalters auffangen zu können. Bewährt sich dies, ist mittelfristig ein kontinuierlicher Einsatz auch auf Mittel- und Sekundarstufe angedacht. Ein solcher Ausbau des Angebots würde die Finanzkompetenzen der Schulpflege jedoch übersteigen. Ein umfassenderer Einsatz von Klassenassistenzen müsste deshalb von der Schulgemeindeversammlung bewilligt werden. ■ Christoph Boog

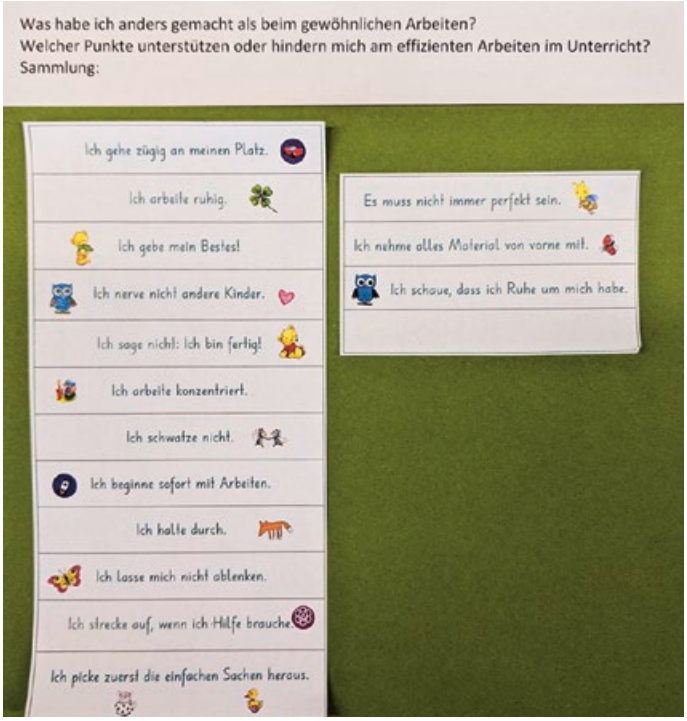
Lehrplan 21 – erfolgreicher Start an der Schule Hittnau

Seit Sommer 2018 gilt im Kanton Zürich für den Kindergarten und die Primarstufe (Ausnahme 6. Klasse) der Lehrplan 21. Durch die Vorbereitungsarbeiten im letzten Schuljahr konnte die erste Phase der Umsetzung erfolgreich gestaltet werden. Nun steht für die Sekundarstufe sowie die 6. Klasse der Primarschule die Einführung vor der Tür. Im Rahmen diverser Weiterbildungen hat sich die Schule dafür fit gemacht.

Klassenführung – transparente Leistungskriterien – Feedback

Fundament für die Umsetzung des neuen Lehrplans ist ein gemeinsames Verständnis von kompetenzorientiertem Unterricht. In Austauschgefässen haben die Lehrpersonen dieses Verständnis aufgebaut und gefestigt. Unterricht, der das Einüben und Festigen von Fähigkeiten und Fertigkeiten (Kompetenzen) zum Ziel hat,

- berücksichtigt die individuellen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler;
- ermöglicht Erfolgserlebnisse;
- zeigt Kriterien für Leistungen und Lernziele auf;
- lässt Feedback einfliessen;
- legt Wert auf ein gutes Klassenklima und eine klare Klassenführung.



Standortbestimmung durch die Kinder.

Die Lehrpersonen haben sich in der Folge an zwei Weiterbildungstagen vertieft mit Lernzielen, Qualitätskriterien für Schülerarbeiten und Feedback auseinandergesetzt. Parallel dazu haben die Lehrpersonen auch die Umsetzung in den Fachbereichen Deutsch und Mathematik in Angriff genommen, so dass in diesen der Unterricht den Merkmalen von kompetenzorientiertem Unterricht entspricht. Im nächsten Schuljahr kommen weitere Fachbereiche (Sprachen; Natur, Mensch, Gesellschaft) hinzu. Daneben bilden sich die Lehrpersonen individuell in ihren jeweiligen Fachbereichen weiter.

Umstellung als Prozess

Die Umstellung auf den Lehrplan 21 ist ein Prozess, der nicht von heute auf morgen umgesetzt wird. Die Einführung braucht Zeit. Die Umstellung verlief in der ersten Phase erfolgreich. Wir sind im Fahrplan und ich bin voller Zuversicht, dass uns auch die nächsten Schritte gelingen.

Elterninformationsabend Lehrplan 21 – Umsetzung Zyklus 3

Wie im letzten Schuljahr wird auch heuer ein Elterninformationsabend zur Umsetzung des neuen Lehrplans stattfinden. Dieser Abend richtet sich an alle Eltern, deren Kinder im nächsten Schuljahr in die Sekundarstufe übertreten oder bereits in der Sekundarstufe sind. Eine Einladung zu diesem Infoabend erfolgt direkt über die beteiligten Klassen.

Stefan Lingg, Schulleiter

In einer Unterstufenklasse gemeinsam erarbeitete Leistungskriterien zum Thema «Gelingensfaktoren für erfolgreiches Arbeiten».

Fortbildungsschule: Kursprogramm 2019

SIND SIE INTERESSIERT AM KURS NUMMER 10, BITTEN WIR SIE, SICH SOFORT ANZUMELDEN.

10. KOCHEN WIE IN VIETNAM (WIEDERHOLUNG)

Vietnamesische Küche und ihre Eigenheiten kennen lernen.
Leitung: Sabine Hofmann, Hauswirtschaftslehrerin
Datum/Zeit: 05.06.2019, 18.00–22.00 Uhr
Kosten: CHF 45.–/70.–*, Material ca. CHF 35.–

11. SHARING PLATES

Gerichte mit viel Gemüse, Kräutern und Gewürzen werden auf kleinen Platten angerichtet und aufgetragen; man bedient sich nach Lust und Laune. Sehr geeignet zum Vorbereiten.
Leitung: Sabine Hofmann, Hauswirtschaftslehrerin
Datum/Zeit: 03.07.2019, 18.00–22.00 Uhr
Kosten: CHF 45.–/70.–*, Material ca. CHF 35.–

12. EINKOCHEN – EINMACHEN – EINLEGEN

Schätze des Sommers können leicht haltbar gemacht werden und den Speiseplan im Winter ergänzen. Auch als Mitbringsel sind sie sehr willkommen.
Leitung: Anneliese Boos, Hauswirtschaftslehrerin
Datum/Zeit: 10.09.2019, 18.00–21.45 Uhr
Kosten: CHF 40.50/63.–*, Material ca. CHF 30.–

13. VORSORGEAUFTRAG UND TESTAMENT (VORTRAG)

Was muss man beachten bei der Erstellung eines Vorsorgeauftrages oder eines Testaments?
Leitung: Marc Hofstetter, Kaufmann Notariat
Datum/Zeit: 19.09.2019, 19.30–21.10 Uhr
Kosten: CHF 18.–/28.–*

14. HERBSTLICHE BLÄTTERGIRLANDE°

Aus Papiergarn gestalten Sie Blätterranken und setzen farbliche Akzente (evtl. LED-Lämpchen).
Leitung: Karin Kaufmann, Werklehrerin
Datum/Zeit: 24.09.2019, 19.00–21.55 Uhr
Kosten: CHF 31.50/49.–*, Material ca. CHF 12.–

ANMELDETALON

Kurs-Nr.: _____

Vorname: _____

Name: _____

Adresse: _____

_____

Telefon: _____

Bitte beachten Sie, dass…

- die mit * gekennzeichneten Kurskosten für auswärtige Kursteilnehmer gelten.
- die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.
- mit der Anmeldung eine Aufnahme in den Kurs nicht gewährleistet ist.
- bis drei Wochen vor Kursbeginn eine begründete Abmeldung ohne Kostenfolgen möglich ist.
- für kurzfristige oder unbegründete Kursabmeldungen das halbe Kursgeld sowie die Kosten für bereits bestelltes und/oder eingekauftes Material verrechnet werden.
- die Kurse, welche durchgeführt werden können, ca. zwei Wochen vor Beginn schriftlich bestätigt werden.

Datum / Unterschrift: _____

Schriftliche Anmeldungen bis spätestens drei Wochen vor Kursbeginn an: Beatrice Dieterich, Burgwiesenstrasse 32, 8335 Hittnau, E-Mail: fortbildung@schulehittnau.ch

° Anschauungsobjekte, welche in den Kursen angefertigt werden, sind einige Wochen vor Kursbeginn im Schaukasten beim Eingang der Turnhalle Hermetsbüel zur Ansicht ausgestellt und auf der Homepage www.schulehittnau.ch ersichtlich.

* Kurspreise für nicht in Hittnau wohnhafte Kursteilnehmer.

Strahlende Kinder an der 11. Hittnauer Erlebniswoche

An der langen Leine: Spaziergang mit den liebenswürdigen Lamas.

Bei der Freiheitsdressur hautnah mit dabei.

Die diesjährige Hittnauer Erlebniswoche ist schon wieder vorbei. Wir schauen auf eine insgesamt erfolgreiche Woche mit vorwiegend schönem Wetter zurück und sind froh, dass (fast) alles reibungslos verlaufen ist.

Rund 250 Kinder – also annähernd 60% aller Hittnauer Schülerinnen und Schüler – haben von den fast 60 unterschiedlichen Ferien-Angeboten profitiert. Sie konnten dabei wählen aus Aktivitäten in den Kategorien Kreatives, Action, Sport, Entdecken, Musik oder Bildung.

Viele positive und schöne Rückmeldungen der Eltern, leuchtende Kinderaugen und glückliche Gesichter entschädigen uns vom OK-Team erneut, die Mühe und den Aufwand zu betreiben, eine unvergessliche Woche zu organisieren.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, Begleitpersonen, Kursanbietern, Hauswarten, der Schule Hittnau und allen unentbehrlichen Sponsoren für die wertvolle Unterstützung bedanken. Dies ist einfach unbezahlbar!

Fotos der Erlebniswoche sind auf der Homepage des Elternrates aufgeschaltet: www.elternrat-hittnau.ch. Anregungen und Ideen für die nächste Erlebniswoche im April 2020 nehmen wir gerne unter der Mailadresse erlebniswoche@elternrat-hittnau.ch entgegen.

Nun wünschen wir allen eine schöne Sommerzeit! ■ OK-Team Erlebniswoche

Beziehungsfördernde Kommunikation im (Familien-)Alltag

Eltern wünschen sich eine **vertrauensvolle Beziehung** zu ihren Kindern. Sie möchten, dass ihre Kinder in einer **Familienatmosphäre** aufwachsen, in der sich alle wohlfühlen und bestmöglich entfalten können.

In einem **spannenden, lehrreichen und humorvollen Referat** erklärt Barbara Forster-Zanettin, wie diese positive Entwicklung angestossen werden kann. Dabei orientiert sie sich am Kommunikationsmodell von Thomas Gordon (Familienkonferenz) und gibt **praxisnahe Antworten** auf folgende Fragen:

- Wie höre ich meinem Kind richtig zu, damit es sich verstanden fühlt und sich mir immer mehr öffnet?
- Welche typischen Reaktionen oder Antworten sollte ich vermeiden, weil es die Beziehung und das Vertrauen schwächt?
- Wie rede ich mit meinem Kind, damit es mir auch wirklich zuhört und meine Bedürfnisse ernst nimmt?
- Wie reagiere ich effizient, wenn mein Kind ein Fehlverhalten zeigt?
- Wie löse ich Konflikte, um ein Win-win-Ergebnis zu erhalten?
- Wie entwickle und erstelle ich Familienregeln, an die sich alle halten?

Die Eltern erhalten **konkrete Tipps**, die sie direkt im Alltag umsetzen können. **Fragen aus dem Publikum** sind während des ganzen Vortrags **willkommen**.

REFERAT BARBARA FORSTER-ZANETTIN

Donnerstag, 6. Juni 2019
19.30 bis ca. 21.30 Uhr

Singsaal der Schule Hermetsbüel, Hittnau

Referentin:
Barbara Forster-Zanettin, Mutter von 2 Kindern, Primarlehrerin und Gordon-Familien- und -Kommunikationstrainerin. www.redeweise.ch

Kosten:
CHF 15.– für Einzelpersonen, CHF 25.– für Paare, Teilnehmerzahl begrenzt

Anmeldung erwünscht:
Irene Buschor, elternbildung@elternrat-hittnau.ch

Infos aus der Musikschule

SCHÜLERKONZERT

Mittwoch, 10. Juli 2019, 18.30 Uhr, Singsaal Hermetsbüel

Es spielen Schülerinnen und Schüler von Nikolay Khalatyan (Klavier).

INSTRUMENTALUNTERRICHT MZO-SCHÜLER UND -SCHÜLERINNEN

Bitte denkt daran, eure Schulstundenpläne nach Erhalt sofort an die MZO-Musiklehrpersonen abzugeben, damit so schnell wie möglich das Herbstsemester organisiert werden kann. Belegte Zeiten aufgrund von Sport, Therapie o. ä. bitte direkt auf dem Stundenplan vermerken.

MUSIG-CHINDERGARTE

Es hat noch Plätze frei
Montags: 13.40–14.25 Uhr, bei vielen Anmeldungen zusätzlich 14.35–15.20 Uhr, Singsaal Schulhaus Hermetsbüel, Hittnau.

Anmeldung für das Herbstsemester (Beginn nach den Sommerferien) so schnell wie möglich.

TROMMELGRUPPE

Es hat noch Plätze frei
Montags: Wir essen gemeinsam um 12.00 Uhr das selber mitgebrachte Mittagessen und anschliessend haben wir Kurs bis 13.15 Uhr, Singsaal Schulhaus Hermetsbüel, Hittnau.

Anmeldung für das Herbstsemester (Beginn nach den Sommerferien) so schnell wie möglich.

IHRE MZO-ORTSSCHULLEITUNG

Anita Berweger
Telefon 079 128 63 95, hittnau@mzol.ch, www.mzol.ch

Angebote stossen auf Anklang

Spielabende für Erwachsene
Die Donnerstagabende erfreuen sich wachsender Beliebtheit. An den Spielabenden 2019 konnten wir bis zu 12 Erwachsene bei uns in der Bibliothek begrüssen. Gewisse Spiele machen bei einer hohen Teilnehmerzahl einfach mehr Spass, da der Spielablauf so weniger im Voraus kalkulierbar ist und es zu überraschenden Gewinnern kommen kann. Wir hoffen auf wiederum reges Interesse ab Herbst 2019.

Bücherfrühling mit Daniela Binder
Am Donnerstagabend, 14. März 2019, durften wir erneut Daniela Binder aus der Obergass Buchhandlung bei uns in der Bibliothek begrüssen. Wiederum stellte die Winterthurer Buchhändlerin 22 lesenswerte Neuerscheinungen für Erwachsene vor: vom Krimi bis zum historischen Roman, von schweizerischen und internationalen Autoren. Rund 15 interessierte Leserinnen sind unserer Einladung gefolgt. Im Anschluss an die Büchervorstellung wurde den Gästen ein Apéro offeriert und die Bücher wurden von unseren Leserinnen mit Begeisterung ausgeliehen. «Die Literatur gibt der Seele Nahrung, sie bessert und tröstet sie.» (Zitat nach Voltaire.) Übrigens: Bücherliebling der Daniela-Binder-Neuheiten 2018 war «Die Libellenschwestern».

Behördenapéro
14 Behördenmitglieder sind der Einladung zum Behördenapéro vom 4. April 2019 gefolgt; dieser hatte letztmals im Frühjahr 2017 stattgefunden. Das Team der Bibliothek bedankte sich für die Unterstützung im vergangenen Geschäftsjahr und präsentierte den Jahresbericht 2018. Auch gab es einen kleinen Rückblick über die Anlässe 2018 sowie einen Ausblick über die geplanten Aktivitäten und Projekte für 2019.

ÖFFNUNGSZEITEN BIBLIOTHEK

Mo	15.00 – 17.30
Di	15.30 – 17.30
Mi	09.00 – 11.00
	19.00 – 20.30
Do	geschlossen
Fr	15.30 – 19.30
Sa	10.00 – 12.00

Während der Schulferien:

Mi	19.00 – 20.30

Konfirmationen

Sonntag, 16. und 23. Juni, 10.00 Uhr in der Kirche

Es werden 21 Jugendliche in die Gemeinde der Erwachsenen aufgenommen. Wir freuen uns, wenn Sie als Gemeindemitglied die Jugendlichen an diesen Tagen durch Ihre Anwesenheit und Ihr Gebet begleiten. Die ganze Gemeinde ist herzlich zum Konfirmationsgottesdienst und zum anschliessenden Apéro im Kirchgemeindehaus eingeladen.

Schlosshügelgottesdienst mit Taufen

Sonntag, 30. Juni, 10.30 Uhr auf dem Schlosshügel

Ein Gottesdienst für Gross und Klein mit Taufen, Spielen, Plaudern und dem traditionellen Picknicken. Getränke und Würste bitte selber mitbringen. Musikalische Unterhaltung mit der Brass Band Musig. Ein paar Klappstühle stehen für Gehbehinderte zur Verfügung, ansonsten nehmen Sie bitte eine Picknickdecke mit. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Das Picknick entfällt dann (Auskunft erhalten Sie unter der Telefonnummer 1600 ab 9.00 Uhr).

Seniorenferien

Sonntag, 8., bis Sonntag, 15. September 2019

Im österreichischen Montafon werden wir die Seniorenferien dieses Jahr verbringen. Das schöne Hotel Zimba mit Saunabereich, Hallenbad und Terrasse mit Blick in die Berge wird von der netten Familie Ladurner geführt. Es liegt im Herzen von Schruns, Bahnhof und Bushaltestelle sind um die Ecke, von wo wir einige Ausflugsmöglichkeiten haben. Es erwarten Sie schöne renovierte Zimmer, mit Dusche/WC, Fön, TV, Telefon, Bademantel usw. ausgestattet. Die Zimmer sind mit Lift zu erreichen. Für Jassen, Spielen und gemütliches Beisammensein stehen Räume zur Verfügung. In kurzen Besinnungen hören wir jeweils interessante Geschichten.

Interessierte wenden sich gerne an Myrta Sauter, 044 950 52 61, myrta.sauter@bluewin.ch, oder an Pfarrer Marcus Maitland, 043 288 84 40, marcus.maitland@zh.ref.ch.

Jahresbericht 2018

Den Jahresbericht 2018 finden Sie auf unserer Homepage www.ref.ch/hittnau. Wenn Sie wünschen, senden wir Ihnen gerne auch ein gedrucktes Exemplar zu. Wenden Sie sich dafür bitte an das Sekretariat, 044 950 17 10, sekretariat.hittnau@zh.ref.ch.

Dä Fischer – Kinder-Sommer-Lager 2019

Dienstag, 13., bis Freitag, 16. August 2019, 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr, im und ums Kirchgemeindehaus. Abschluss mit dem Schulanfangsgottesdienst, Sonntag, 18. August, 10.00 Uhr, in der Kirche Hittnau, mit anschliessendem Kirchenkaffee.

Auf und am See Genezareth ist immer was los!

Und wenn Petrus dabei ist, erst recht! Immer der Erste, wenn es darum geht, etwas auszuprobieren. Er ist aber auch ein guter Freund und sehr ehrlich! Was dieser Fischer und seine Freunde so alles mit Jesus erfahren, können die Kinder an den vier Nachmittagen in der letzten Sommerferienwoche entdecken. Da wird viel gesungen, gebastelt, gespielt, und natürlich gehen wir auch ans Wasser und in den Wald!

Bist du dabei?

Eingeladen sind alle Kinder vom 1. Kindergarten (auch die Kinder, die nach den Ferien erst anfangen) bis und mit 3. Klasse. Auch Mittelstufenkinder sind herzlich willkommen, sie dürfen als HilfsleiterInnen gerne mitmachen! Am **Sonntag, 18. August,** findet der Abschluss des Kinderlagers im Schulanfangsgottesdienst statt. Neben Liedern und einem Rückblick auf das Lager dürfen beim anschliessenden Kirchenkaffee die von den Kindern vorbereiteten Knabbereien genossen werden.

Kosten: Unkostenbeitrag CHF 30.– für das erste Kind, CHF 25.– für jedes weitere Kind (mangelnde Finanzen sind kein Grund, nicht teilnehmen zu können, melden Sie sich bitte im Pfarramt).

Anmeldeschluss: 1. Juli 2019

Anmeldung: Pfarrerin Christine Reibenschuh, Wetzikerstr. 5, 8335 Hittnau, 043 288 84 40, christine.reibenschuh@zh.ref.ch
Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Pfarrerin Christine Reibenschuh

ANMELDETALON

Name:

Vorname(n):

Klasse(n) nach den Sommerferien:

O Ich bin in der Mittelstufe (Klasse) und möchte gerne HilfsleiterIn sein.

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Unterschrift Eltern:

VELO LADE
8335 HITTNAU

WWW.VELOLADE-HITTNAU.CH

043 / 288 84 80

Restaurant Pizzeria
Sunneberg

Dürstelen, Weggengasse 1, 8335 Hittnau
Tel. 044 950 10 48 (Reservation erwünscht)

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Samstag
11.00–14.00 Uhr / 17.00–23.00 Uhr
Sonntag
9.00–22.00 Uhr
Montag und Dienstag geschlossen

Mit der Erfahrung aus über 30 Jahren produzieren wir Drucksachen in bestechender Qualität. Als inhabergeführtes, lokales Familienunternehmen sind wir immer persönlich für Sie da. Bei Fragen stehen Ihnen Andreas und Hans Wolfensberger jederzeit zur Verfügung.

druckteam
die kreative Druckerei

DT Druck-Team AG
Industriestrasse 5
8620 Wetzikon

T +41 44 930 50 80
info@druckteam.ch

Aktuelle Projekte:
www.druckteam.ch

RUTZDACH AG

Dach Wand Spengler Solar Energie

8330 Pfäffikon ZH Tel. 044 950 14 92
www.rutzdach.ch

Steiner
seit 1936

Steiner~Glacé
hausgemacht.

Probieren Sie unsere vielen leckeren Sorten als Coupe im Café oder zu Hause im Becher. Für unvergessliche Genussmomente.

steiner~beck.ch

RÜCK- UND AUSBLICK

Mittwoch	**5. Juni**
10.15 Uhr	Gottesdienst im Alterszentrum Waldfrieden, Pfäffikon
Donnerstag	**6. Juni**
09.00 Uhr	Weggefährtinnen, Seequai Pfäffikon
Freitag	**7. Juni**
12.15 Uhr	zä Zmi
18.00 Uhr	Finde deinen Ort
Sonntag	**9. Juni**
09.45 Uhr	Gottesdienst zu Pfingsten
Montag	**10. Juni**
09.45 Uhr	Gottesdienst zu Pfingstmontag
Mittwoch	**12. Juni**
10.00 Uhr	Gottesdienst im Alterszentrum Sophie Guyer, Pfäffikon
Sonntag	**16. Juni**
09.45 Uhr	Gottesdienst – Santa Messa zum Tag der Flüchtlinge
Dienstag	**18. Juni**
19.15 Uhr	Männerabend
Freitag	**21. Juni**
17.00 Uhr	Sommerfest
Donnerstag	**27. Juni**
10.20 Uhr	Gottesdienst im Altersheim Rosengasse, Russikon
Mittwoch	**3. Juli**
09.00 Uhr	Weggefährtinnen
Freitag	**5. Juli**
12.15 Uhr	zä Zmi
Sonntag	**7. Juli**
09.45 Uhr	Firmung mit Abt Christian Meyer

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen und unserer Pfarrei erhalten Sie auf unserer Homepage www.benignus.ch.

Sommerfest

Auch im Rahmen «kreativ durchs Kirchenjahr» feiern wir am Freitagabend, 21. Juni 2019, ab 17.00 Uhr das

Flyer und Anmeldetalon finden Sie auf unserer Homepage. Herzliche Einladung.

Gottesdienst zum Tag der Flüchtlinge

Am 16. Juni um 9.45 Uhr feiern wir den Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag als internationale Gemeinde der Missione Cattolica Italiana und der Schweizer Pfarrei zweisprachig und mit einem gemeinsamen Chor – herzliche Einladung!

pfingsten-kompakt-2019

Sonntag, 9. Juni, bis Montag, 10. Juni 2019

Bereit zum Aufbruch?
Nach dem Gottesdienst und dem Apéro brechen wir auf …
… ein bisschen ins Ungewisse:
zu Fuss und mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Wir gehen miteinander ein Stück Weg und stellen uns der Frage: Wohin möchte ich aufbrechen? Welche Träume habe ich? Vielleicht in der Kirche zu mehr Wahrhaftigkeit, Gerechtigkeit und Solidarität? Vielleicht in meinem Beruf mit einer neuen Ausbildung? Vielleicht in der Familie mit einem anderen Erziehungsstil? Vielleicht …

- Geisteskraft
- Begegnung
- Stille
- Feuer
- Austausch
- Fussspuren

Du bist herzlich willkommen zu diesen 24 Stunden!

Mitbringen solltest du

- Rucksack mit den wichtigsten Dingen für dich inklusive Handtuch und Waschzeug, gute Schuhe und Allwetterbekleidung (Übernachtung ohne Schlafsack ist gewährleistet)
- Offenheit für dich und andere
- CHF 50.– plus SBB-Billett / Ermässigung selbstverständlich möglich

Nähere Infos und Anmeldung bis Sonntag, 2. Juni, bei Ludwig Widmann, 076 675 70 80. Zur Durchführung braucht es mindestens fünf TeilnehmerInnen. Am 3. Juni 2019 wird mitgeteilt, ob es durchgeführt wird. «pfingsten-kompakt-2019» ist für Einzelpersonen oder Paare gedacht, weniger für Kids/Familien.

Zäme Zmittag

Herzliche Einladung **am Freitag, 7. Juni 2019, 12.15 Uhr** im Pfarreizentrum. Kosten CHF 10.–, Kinder CHF 5.–. Anmeldung bis **Mittwoch, 5. Juni**. Weitere Daten: 5. Juli, 6. September

Gerechtigkeit, Solidarität, Wahrhaftigkeit

Diese Stichworte stehen auf den blaugrünen Fahnen an unserem Kirchturm. Damit setzen wir ein Zeichen gegen sexuellen Missbrauch in der Katholischen Kirche und gegen das Vertuschen. Und wir solidarisieren uns mit den Opfern. Nähere Informationen und wie Sie sich unserem Protest anschliessen können, finden Sie auf unserer Homepage und an einer Stellwand in der Kirche. Bekennen Sie mit uns Farbe!

Seelsorgeteam und Pfarreirat

yannick lyner
PICTURES
«Capture the Moment»

Ihr Fotograf aus Hittnau

- Business / Corporate
- Food / Packshots
- Bewerbungsfotos
- Hochzeiten
- Events

yannicklynerpictures.com

CARROSSERIE U. RATHS
SAUBERE ARBEIT – FAIRE PREISE

Pfäffikerstrasse 28
8331 Auslikon
Tel. 044 951 07 27
ue.raths@bluewin.ch
www.carrosserie-raths.ch

Ihr vielseitiger Kundenschreiner

SCHREINEREI SCHNEIDER GMBH
Heinrich Schneider

Schreinerei H. Schneider GmbH | Jakob Stutz-Strasse 8 | 8335 Hittnau
Telefon 044 951 01 01 | Fax 044 951 01 00 | Mobile 079 636 29 29
schreinerei.schneider@bluewin.ch | www.schreinerschneider.ch

Ob schlicht, verwinkelt, rustikal oder elegant; wir bieten die Lösung für Ihre individuelle Küche.

Schweizer Qualität
alpnach küchen

Innenausbau / Küchenbau / Parkett- Bodenbeläge / Haus-Innentüren
Glaserarbeiten / Terrassenböden .... und Reparaturen

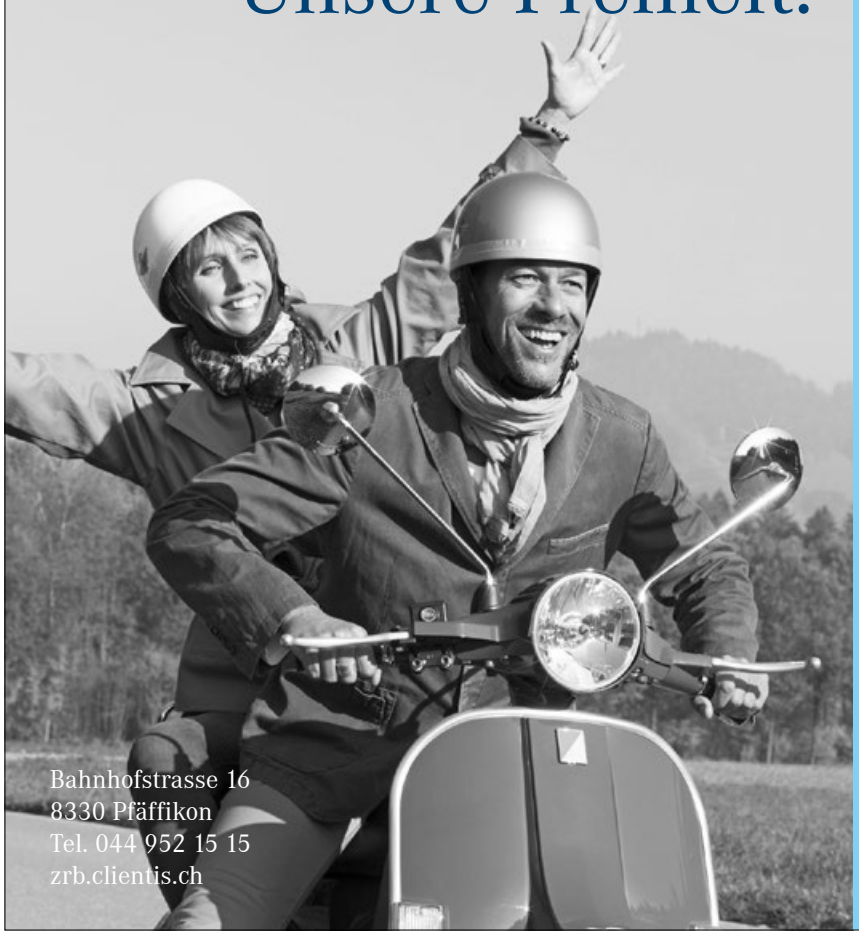
MANA

Gesundheitspraxis

Medizinische Massagen
Krankenkasse / SUVA anerkannt

Katharina Remschak
Bahndammstrasse 6, 8492 Wila
Telefon: 078 708 04 67, katharina@remschak.ch

Unsere Freiheit.



Bahnhofstrasse 16
8330 Pfäffikon
Tel. 044 952 15 15
zrb.clientis.ch

Unsere Bank.

Welche Ziele immer Sie ansteuern: Freiheit bedeutet Verantwortung. Als verlässlicher, seriöser Partner schaffen wir gemeinsam die finanziellen Voraussetzungen für Ihren Erfolg.

Was dürfen wir für Sie tun?

Clientis
Zürcher Regionalbank

Top-Fit stärkt den Rücken

Top-Fit bietet seinen Kunden qualitativ hochwertige, sichere und langfristig erfolgreiche Trainingsprogramme. Seit Jahren erfolgreich steht das MedXCORE-Rückenkonzept als zusätzliche Dienstleistung im Top-Fit zur Auswahl.

Das MedXCORE-Rückenkonzept wurde auf Basis des weltweit eingesetzten MedX-Therapiesystems entwickelt und ist das Ergebnis langjähriger Forschungen und unabhängiger Universitätsstudien. Neben den in Kliniken und Praxen eingesetzten MedX-Therapiegeräten hat sich das MedXCORE-Rückenkonzept als effektives Programm zur Prävention und Kuration von Rückenbeschwerden etabliert.

Massgeschneidertes Training

Die Einsatzmöglichkeiten des MedXCORE-Rückenkonzeptes reichen von einem wirkungsvollen Präventivtraining für einen starken und gesunden Rücken bis hin zu einem Basistraining für alle Sportarten mit hoher Wirbelsäulenbelastung (Golf, Tennis etc.). Durch das massgeschneiderte Training ist MedXCORE für jedermann geeignet und durchführbar.

Wenig Aufwand – grosser Ertrag

Die MedXCORE-Geräte ermöglichen eine isolierte Kräftigung aller wirbelsäulenrelevanten Muskelgruppen. Das Training ist

effizient, leicht durchführbar und erfordert einen geringen Zeitaufwand von weniger als 20 Minuten intensiver Trainingsarbeit bei 1–2 Trainingseinheiten pro Woche. Alle Bewegungen werden gleichmässig und daher gelenkschonend ausgeführt. Die Bedienung ist präzise, sicher und komfortabel und die intensive Betreuung durch spezialisierte Therapeuten gewährleistet einen optimalen Trainingserfolg. Die Therapie umfasst:

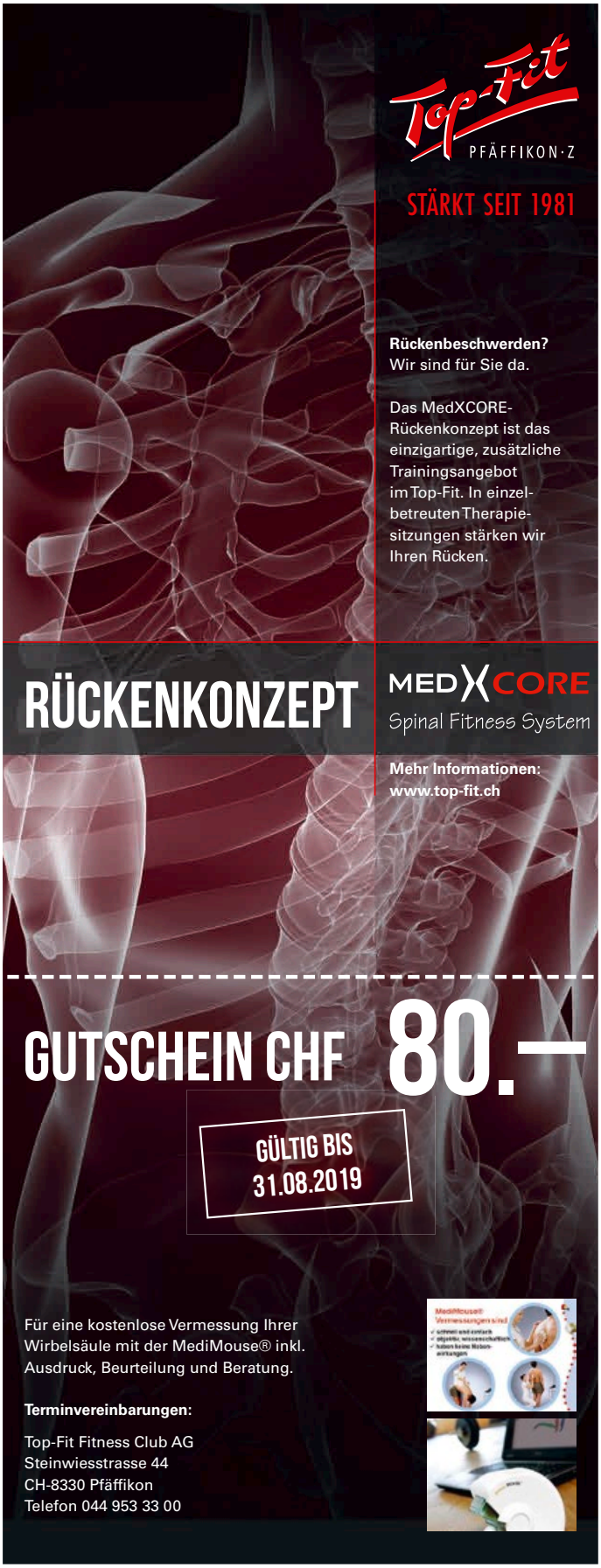
- 12 wöchentliche, einzelbetreute und protokollierte Sitzungen an original MedXCORE-Geräten.
- 2 Untersuchungen der Wirbelsäule mittels MediMouse®. Dieses strahlenfreie Screening liefert präzise Daten über die Geometrie der Wirbelsäule.
- Eintrittsgespräch und Anamnese, Austrittsgespräch mit Erfolgskontrolle und Empfehlungen von Massnahmen zur Erhaltung des Therapieerfolges.

Das «Gesundheitspaket»

Wer seinem Rücken und seiner Gesundheit ein wirklich effektives, gesundheitsorientiertes und wissenschaftlich geprüftes Rückentraining bieten möchte, hat mit Top-Fit und dem MedXCORE-Rückenkonzept die richtige Wahl getroffen.

Therapieerfolg sichern

Einmalig an diesem Therapiekonzept ist auch, dass ein Erhaltungstraining für die Dauer der Clubmitgliedschaft enthalten ist.



«HITNOW» – beeindruckend!

Das OK dankt

Der Hittnauer Gewerbeverein hat mit seiner 6. Gewerbeschau die Erwartungen vollauf erfüllt. Was auf dem Messegelände Hermetsbüel geboten wurde, war sehr beeindruckend. Die gut 60 Aussteller und Vereine haben mit ihrer Präsenz, ihren Ideen und Angeboten begeistert. Es herrschte trotz winterlichen Wetterbedingungen eine tolle Stimmung. Der sehr gute Besucheraufmarsch war der verdiente Lohn für das enorme Engagement aller Beteiligten.

Die attraktive und professionell organisierte Ausstellung mit dem gemeinsamen Auftreten von lokalen, regionalen Gewerbebetrieben, von Vereinen, von den Landwirten, von Behörden und Parteien fand weit über Hittnau hinaus grossen Anklang.

Ein buntes Unterhaltungsprogramm für Gross und Klein, ein perfekter Gastroservice, eine sensationelle Tombola und gemütliches Beisammensein ergänzten die tolle Ausstellung. Hittnau rückte wieder einmal für ein paar Stunden näher zusammen. ■ Für das OK und den Verlag, Gusti Stoz

GEWINNER FOTOWETTBEWERB «NATUR UND PUUR»

Wir gratulieren den Gewinnern des Fotowettbewerbes am Stand «Natur und Puur» der Hittnauer Bauern:

Ilan Aganspahic, Sigrid Baumann, Jakob Baumgartner, Ruedi Buchs, Livio Frei, Reto Pietsch, Hans-Ulrich Rey, Daniel Rüegg, Anina Wälle.

Herzlichen Dank allen Besuchern und Helfern.

DAS OK FREUT SICH ÜBER DAS SEHR GUTE ECHO UND MÖCHTE SICH SEHR HERZLICH BEDANKEN BEI:

- allen Ausstellern
- allen Vereinen und Parteien
- allen Besucherinnen und Besuchern
- allen Sponsoren und Inserenten
- der Schulpflege Hittnau und der Hauswartung
- der Gemeinde und den Neuzuzügern
- den Gastro-HelferInnen aus den Vereinen
- den fleissigen Tombola-VerkäuferInnen
- dem Verkehrsdienst der Feuerwehr
- der Kirchgemeinde und dem Singkreis
- der sympathischen Gastregion Haslital
- dem Frauenverein für das Puppentheater
- allen Unterhaltungskünstlern und Gruppen
- dem Verein Spot on! Betreiber der Funky Disco-Bar
- dem Verein Rampesäu, Betreiber der Wine & Coffee Lounge
- dem Verkehrsverein, Betreiber Loipenpintli
- den Landwirten von Hittnau
- dem Natur- und Vogelschutzverein
- der CEVI für die Kinderbetreuung
- dem Verein «Zeig Herz, lauf mit!» für die herzliche Bereicherung
- allen Nachbarn für das Verständnis

Fotos: **TomTom Webdesign** Thomas Keller

Weitere Impressionen: **www.gewerbeverein-hittnau.ch**

flashcable

Beste Unterhaltung

TV, Internet und Telefonie über das Glasfaserkabelnetz Hittnau.

Bereits ab CHF 35.00/Mt. flashcable.ch

Unsere Vertretung vor Ort

Züger Haushaltgeräte, Ziegelhüttenstrasse 10, 8335 Hittnau, 044 950 59 55, info@zuegerhome.ch

Wir feiern 25 Jahre Elektro Stoffelberg GmbH!

Elektroinstallation Fotovoltaikanlage

Individuelle Raumbeleuchtung

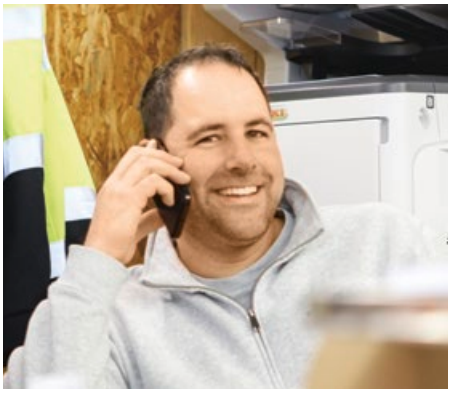
Elektro Stoffelberg GmbH steht seit 1994 für Kundentreue, Qualität und Fachkompetenz. Seit 3 Jahren führen die Herren Richard Spörri und Thomas Boos als Inhaber gemeinsam ihr junges und dynamisches Team von über 10 Mitarbeitern mit viel Engagement in Hittnau und Rüti. An dieser Stelle danken wir der treuen Kundschaft in der Region.

Das Team der Elektro Stoffelberg GmbH

«Uns liegt viel an persönlichem Kontakt und einer unkomplizierten Zusammenarbeit. Wir finden immer eine Lösung, die für beide Seiten passt», sagen Richi und Thomas zu ihrem Leitgedanken.

In diesem Sinne freuen wir uns weiterhin auf spannende Projekte und stehen jederzeit für Sie als «Fachleute unter Strom».

Elektro Stoffelberg GmbH
Hittnau und Rüti
www.stoffelberg.ch



Richard Spörri, Geschäftsinhaber

Thomas Boos, Geschäftsinhaber

GEWERBELUNCH

Immer am ersten Donnerstag des Monats treffen wir uns um 12 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen.

Keine Anmeldung erforderlich.
Kosten übernimmt jeder selber.

6. Juni 2019	Restaurant Sunneberg, Dürstelen
4. Juli 2019	Restaurant Sonne, Hittnau

HITNOW 2019 – vielen Dank für euren Einsatz

Herzlichen Dank an das gesamte OK für eine gelungene Gewerbeausstellung 2019 und die vielen Stunden, welche im Vorfeld und während der Ausstellung geleistet wurden. Gemeinsam, jeder in seinem Ressort, entstand eine vielfältige Messe inklusive eines spannenden und gluschtigen Rahmenprogramms mit Theater, Lifemusik und tollen Tombola-Preisen. Mit viel Engagement akquirierte das OK die Aussteller, bis die Halle voll und alle Stände vergeben waren. Viele BesucherInnen waren erstaunt über die lebendige, abwechslungs- und umfangreiche Ausstellung in unserem kleinen Dorf. Nach den offiziellen Messe-Öffnungszeiten wurde in lockerem Rahmen im Festzelt, in der Bar und der Lounge weiter geplaudert, gelacht und gefeiert. Gerne erinnere ich mich an ein gelungenes Wochenende mit vielen spannenden Begegnungen.

Gewerbeverein Hittnau, Bettina May

Arztpraxis Hittnau

Impfempfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit

Ende März wurden die neusten Impfempfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit veröffentlicht. Da uns dieses Thema besonders am Herzen liegt und es in den letzten Jahren wiederholt Anpassungen an die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse gegeben hat, möchten wir Sie genauer darüber informieren. Der erste Teil dazu ist bereits im Ärztetipp der April-Ausgabe 2019 erschienen. Hier folgt nun der zweite Teil, welcher über weitere, wichtige Krankheiten und deren Impfung informiert.

Meningokokken

Meningokokken-Erkrankungen werden durch verschiedene Untergruppen dieser Bakterien verursacht. 10 bis 15% der europäischen Bevölkerung tragen im Nasen-Rachen-Raum Meningokokken, ohne selbst zu erkranken. Die Übertragung erfolgt durch Tröpfcheninfektion, z. B. beim Niesen, Husten oder Küssen. Eine Infektion kann milde verlaufen und spontan abheilen. Gelangen die Bakterien jedoch durch die Schleimhaut ins Blut, kann es zu schweren Erkrankungen wie schwerer Blutvergiftung oder Hirnhautentzündung (Meningitis), teilweise mit Todesfolge, kommen.

In der Schweiz kommt es jährlich zu rund 60 schweren Meningokokkenerkrankungen. Hauptsächlich betroffen sind Kinder unter 5 Jahren und Jugendliche im Alter von 15 bis 19 Jahren.

Die Impfung gegen Meningokokken ist als Basisimpfung (dringend) für Rekruten, gewisse Reisende und immungeschwächte Menschen empfohlen. Zudem ist eine ergänzende Impfung im Alter von 2 und 11 bis 15 Jahren angezeigt. Dabei wird neu ein breiter wirksamer Impfstoff angewendet, weil in den letzten Jahren gewisse Meningokokkengruppen häufiger bei uns aufgetreten sind.

FSME

Die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) wird von Viren verursacht, welche durch Zeckenstiche übertragen werden. Zecken leben vor allem in Laubwäldern mit üppigem Unterholz und kommen in der ganzen Schweiz bis auf einer Höhe von zirka 2000 Meter über Meer vor. Neben Frühsommer-Meningoenzephalitis FSME können Zecken auch die Bakterien, die Borreliose verursachen, übertragen.

Sieben bis vierzehn Tage nach dem Stich einer infizierten Zecke kann es zu einer ersten Krankheitsphase mit grippeartigen Symptomen kommen. Bei 5 bis 15% der Infizierten kommt es nach einem beschwerdefreien Zeitraum zum Befall des Nervensystems mit Kopfschmerzen, Lichtscheu, Schwindel, Konzentrations- und Gehstörungen, die über Wochen oder Monate anhalten. Bei einem gewissen Teil der Patienten treten Lähmungen auf oder bleiben Behinderungen zurück. In schwersten Fällen führt die FSME-Infektion gar zum Tod. Eine ursächliche Behandlung der FSME ist nicht möglich, es können lediglich Symptome behandelt werden.

Die FSME tritt immer häufiger auf. Gab es 2005 noch 100 bis 200 Fälle pro Jahr, so waren 2018 bereits 380 Menschen in den meisten Gebieten der Schweiz betroffen. Aus diesem Grund wird die Impfung neu für alle Einwohner der Schweiz (ab 6 Jahren) empfohlen, sofern sie sich gelegentlich im Wald oder in der Nähe von Hecken und Büschen aufhalten. Ausnahmen sind die Bewohner der Kantone Genf und Tessin, wo bisher kaum FSME-Fälle aufgetreten sind. Ergänzend sind die allgemeinen Schutzmassnahmen gegen Zecken zu beachten: gut abschliessende Kleidung und das Meiden von Unterholz. Hilfreich sind ausserdem Schutzmittel für die Haut und Insektizide für die Kleider.

Humane Papillomaviren

Die humanen Papillomaviren sind die häufigste sexuell übertragbare Infektion. Mehr als 70% der sexuell aktiven Männer und Frauen stecken sich im Laufe des Lebens mit diesem Virus an. Meist verursachen die HP-Viren keine Beschwerden. Leider kann das HP-Virus bei der Frau aber Gebärmutterhalskrebs und bei beiden Geschlechtern Analkrebs oder Rachenkrebs verursachen. Zudem werden auch die unschönen und hartnäckigen Genitalwarzen durch HPV verursacht. 99% der Gebärmutterhalskrebs-Erkrankungen können durch die Impfung verhindert werden. Der jährliche gynäkologische Untersuch mit regelmässigen Krebsabstrichen bleibt aber unerlässlich. Ideal ist eine Impfung gegen HPV vor dem ersten Geschlechtsverkehr, damit die Impfung noch vor einer ersten HPV-Infektion erfolgt. Im Alter von 11 bis und mit 14 Jahren reichen zwei Impfungen. Falls die erste Impfung erst mit 15 Jahren erfolgt, braucht es 3 Dosen. Die seit einigen Jahren verfügbare HPV-Impfung schützte bereits gegen vier gefährliche Typen. Seit 2019 gibt es jetzt einen Impfstoff gegen neun verschiedene Typen. Auch Knaben wird die Impfung zum Schutz vor Genitalwarzen, Anal- und Rachenkrebs sowie zur Verminderung der Weiterübertragung empfohlen. Sämtliche Kosten für die HPV-Impfung werden vom Kanton getragen.

Pneumokokken

Neu wird die Pneumokokkenimpfung allen Säuglingen als Basisimpfung empfohlen. Pneumokokken-Erkrankungen werden durch verschiedene Typen des Pneumokokken-Bakteriums ausgelöst. Diese leben im Nasen-Rachen-Raum vieler Menschen, ohne eine Erkrankung zu verursachen. Zum Ausbruch der Krankheit kann es kommen, wenn die Immunabwehr vermindert ist, z. B. durch eine andere Krankheit. Besonders gefährdet sind Personen mit Immunschwäche, chronischer Herz-, Lungen- oder Nierenerkrankung, Leberzirrhose, Diabetes. Pneumokokken können verschiedene Erkrankungen verursachen. Dazu gehören Lungenentzündung, Blutvergiftung, Mittelohrentzündung und Hirnhautentzündung (Meningitis). Bei Kindern unter zwei Jahren sind Pneumokokken die häufigste Ursache für akute bakterielle Hirnhautentzündungen. Diese kann tödlich enden oder zu schweren bleibenden Schäden führen. Die Behandlung von Pneumokokken-Erkrankungen wird durch Resistenzen gegen Antibiotika erschwert.

In der Schweiz kommt es pro Jahr zu etwa 1000 schweren Pneumokokken-Erkrankungen, meist Lungenentzündun-

gen, seltener Blutvergiftungen oder Hirnhautentzündungen. Sie treten in den Wintermonaten häufiger auf als im Sommer. Hauptsächlich betroffen sind Kinder unter zwei Jahren sowie Personen über 65 Jahren. Insgesamt sterben jährlich gegen 100 Erkrankte, von denen rund 80% über 65 Jahre alt sind.

Die Impfung wird bei Säuglingen mit je einer Injektion zum Zeitpunkt der üblichen Impftermine (2, 4, 12 Monate) durchgeführt.

Windpocken (= Wildi Blaterä) und Herpes Zoster (= Gürtelrose)
Diese Krankheitsbilder werden durch das Varizella-Zoster-Virus verursacht. Die Viren werden meist schon in der Kindheit durch Tröpfchen in der Luft von Mensch zu Mensch übertragen. Beim Erstkontakt führt dies zu den «Wilden Blatern» (= Windpocken). Die Krankheit heilt meist folgenlos aus. Tritt die Erstinfektion erst im Erwachsenenalter auf, können jedoch schwere Schädigungen auftreten. Ganz besonders gravierend ist eine Erstinfektion während der Schwangerschaft, da dies zu schwersten Missbildungen beim Fötus führen kann.

Nach Abklingen der «Wilden Blatern» verbleibt das Virus lebenslang in bestimmten Nervenzellen und kann bei Immunschwäche oder zunehmendem Alter wieder Beschwerden in Form der Gürtelrose machen. Dabei kommt es auf einer Körperseite zu einem streifenförmigen Hautausschlag mit Bläschen. Es können verschiedene Komplikationen auftreten: Gelegentlich ist der Ausschlag begleitet von starken und langanhaltenden Schmerzen, und in 10–20% der Fälle ist ein Auge vom Ausschlag mitbetroffen. Rund 20% der Menschen, welche die Windpocken durchgemacht haben, erkranken später im Leben einmal an einer Gürtelrose.

Die Impfung gegen Windpocken wird Jugendlichen zwischen 11 und 15 Jahren empfohlen, falls sie die «Wilden Blatern» bis zu diesem Alter nicht sicher durchgemacht haben. Seit 2018 wird zudem empfohlen, alle Menschen zwischen 65 und 79 Jahren gegen die Reaktivierung des Virus und das damit verbundene Auftreten der Gürtelrose zu impfen.

Gerne beraten wir Sie bezüglich aller Impfungen in unserer Praxis.

Literatur: Schweizerische Impfpläne, Infovac Bulletin, C. Berger (Infektiologie, Kispi Zürich), Homepage BAG.

Dres. med. Reto Schnyder, Thomas Fuhrer, Bastian Lindauer

Anzeige

Ideen verbinden
Elektro Stoffelberg
Telematik – Intelligentes Wohnen

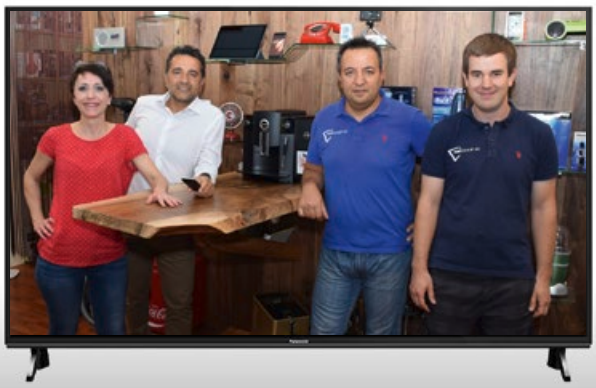
Elektro Stoffelberg GmbH
Pfäffikerstr. 31
8335 Hittnau
Tel. 044 950 59 59
Fax 044 950 59 81

Joweid Zentrum 3
8630 Rüti
Tel. 055 260 36 26
Fax 055 260 36 27

- Elektro
- Telecom
- IP-TV
- Netzwerke
- Gebäudeautomation
- E-Mobility
- Lastmanagement PV

info@stoffelberg.ch

GROSSARTIGE Bildqualität für nur CHF 599.–



PANASONIC | TX-55FXW654 LED-Fernseher 4K Ultra HD
139 cm Bilddiagonale, HDR, 1300 Hz, Standfüsse mit flexiblen Switch-Design, DVB-C/-S/-T, 3 HDMI, USB, WLAN, Smart TV. Masse (BxHxT): 124 x 77.9 x 7.8 cm.

Qualität zum besten Preis!

HiFi SHOP
ENTERTAINMENT FOR YOU
tv | multimedia

Barzloostrasse 20
8330 Pfäffikon ZH
Tel. 044 995 19 53
www.hifi-shop.ch

Eisenhut Bikes
www.eisenhut-bikes.ch

Eisenhut Bikes
Sennhüttenstrasse 7
8494 Bauma
Telefon 052 386 22 11

brose FLYER SHIMANO BOSCH

Wir vermarkten Ihre Immobilie, als wär's unsere eigene.

seit 1998

Elliscasis Immobilien GmbH
8620 Wetzikon
www.elliscasis.ch

ellis casis

Partnerunternehmen
alaCasa.ch
Experten für Wohneigentum
SVIT

Jäiser + Keller AG
Gartenbau – Gartenpflege

Gartenbau
- Neu- und Umgestaltung Ihres Gartens
- Teiche, Bachläufe, Quellsteine, Biotope
- Sichtschutz aus Stein, Metall, Holz und Pflanzen
- Steingärten, Natursteinmauern
- Pflästerungen, Beton-, Naturstein- und Keramikbeläge

Gartenpflege
- Rasen- und Rabattenpflege
- Bepflanzungen aller Art
- Unterhalt an Wasserflächen
- Bäume, Sträucher und Hecken schneiden
- Gartenunterhalt

Länggstrasse 15 • 8308 Illnau • Tel. 052 343 65 65
info@jaiserkeller.ch • www.jaiserkeller.ch

stoz
WERBEAGENTUR

DESIGN IS IN THE AIR

WERBUNG MARKETING DESIGN WEB EVENTS
stoz werbeagentur ag 8330 pfäffikon zh www.stoz.ch

Kinorätsel

GEWINNEN SIE

einen Kinoabend für sechs Personen im Wert von CHF 100.– (sechs Eintritte inkl. Apéro).

Senden Sie uns das Lösungswort zusammen mit Name, Adresse und Telefonnummer per E-Mail an spiel@hittnauintern.ch oder per Post an Stoz Werbeagentur AG, Verlag Hittnau INTERN, Barzloostrasse 2, 8330 Pfäffikon ZH

Einsendeschluss: 21. Juni 2019

Die Gewinnerin oder der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Keine Barauszahlung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Teilnahmeberichtigt sind alle Personen ab 18 Jahren.

Wir bedanken uns beim Verein Kultur im Rex, Pfäffikon, für die freundliche Unterstützung.

AUSLOSUNG JUBILÄUMSRÄTSEL

Wir gratulieren dem Gewinner, Herrn **Samuel Spahr**, herzlich. Er erhält einen Hittnauer Korb im Wert von CHF 100.–, gesponsert von A. Bosshart Schreinerei.

Lösung der letzten Ausgabe

	G		E	C					T		L			
G	A	S	L	A	M	P	E		H	A	U	T	E	
	L		S	P	R	A	Y		I		Z	U	R	
N	E	U	E	S		T	R	A	E	N	E	N		
	R		N		R	E	E	L	L		R		S	
	I	D	E	E						A	N	K	E	
T	E	E	R						B	E	E	R	E	
		J		M						T		I	W	
	H	A	L	O						N	A	T	I	
B	E	V	O	R		S		R		A		E	N	
	L	U		C		A	B	O	S		E	R	D	
	L		A	H	L	E		S	I	S	S	I		
P	A	U	S	E		E	S	T	E		A	U	S	
	S	P	E	L	U	N	K	E		L	U	M	P	

ARVENSPAENE

akutellier Schweizer Film | Wortteil f. Knochen | Sonderangebot | Liste verbotener Bücher | Serviceangestellter | höchster Berg Istriens | Fussbekleidung | Augenblick | Fluss in Frankreich

zwecks

Begründer der Anthroposophie | alte frz. Goldmünze | Wasserschutzwall | verklemmt | ital. Tonbez. für das F | Schlucken e. Medikaments

rötliches Metall

Autor v.: Der Name der Rose † | File | Emirat am Persischen Golf

besitzanzeig. Fürwort (1. Pers.) | Abk.: Nebraska

Klangwirkung | beunruhigt, ängstlich | Karibikinsel | Holzraummass | grosse Reiselust

Haut am Hirschgeweih | gefärbte Haarsträhne | Abk.: Air France

Wasservogel

stark ansteigend | Wassertiefe messen | Koseform von Eduard | lokalisieren | alt Bundesrat | kleines Dachfenster

schweiz. Presseagentur | zu Kräften kommen: sich ...

Roulettefarbe (frz.) | grosse Ortschaft | ital. Artikel | Abk.: Tischtennis

Reiseführer | Vergehen, Straftaten

US-Regisseur (Quent.) | schweiz. Hochschule (Abk.)

Kino20pen am Pfäffikersee 5.–13. Juli

AGS_SR_3

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

WOMEN be happy …

23. AUGUST 2019 IM KIRCHGEMEINDEHAUS HITTNAU

Programm:

19.00 Uhr Einfache Schminktipps für den Alltag
Maria Mäder

19.30 Uhr Tipps und Styling-Vorschläge für jede Figur
Anita Aeberhard

20.00 Uhr Information zu Vitalstoffen
Nicole Schindler

20.30 Uhr Apéro riche
Daniela Mathys

Kosten:

Für Frauenvereinsmitglieder gratis, ansonsten CHF 10.–. Wir freuen uns auf viele neue Kontakte und einen happy Abend.

Nathalie Ruppen

20 Jahre Kino Open am Pfäffikersee

Der Anfang
Im kommenden Sommer findet das Kino Open am Pfäffikersee bereits zum 20. Mal statt. Die Erfolgsgeschichte begann im Jahre 2000 im Rahmen der Pfäffiker Millenniumsfestivitäten. Was mit 300 Klappstühlen auf dem Seequai Pfäffikon begann, ist heute zu einem Anlass gewachsen, der jedes Jahr Tausende von Zuschauern anzieht. Organisiert wird der

Anlass vom Verein Kultur im Rex mit der Unterstützung des Fussballclubs Pfäffikon und der SLRG Pfäffikon. Ganz entscheidend ist die tatkräftige Mithilfe der vielen HelferInnen, die Hunderte von Stunden Freiwilligenarbeit leisten, ohne die das Kino Open nicht durchgeführt werden könnte. Der Pfäffiker Seequai wird jedes Jahr zu einem lauschigen Platz mit einer romantischen und gleichzeitig familiären Stimmung. In den letzten 20 Jahren ist das Kino Open auf 1000 Plätze angewachsen, seit 2012 werden die Filme mit dem Rex-eigenen Dolby-Digital-Projektor gezeigt, und seit 2015 erleichtert ein eigenes Ticketing-System den Erwerb der Tickets. Das Kino Open am Pfäffikersee geniesst eine breite Unterstützung in Pfäffikon und kann auf viele kleine und grosse Sponsoren zählen. Das Kino Open durfte in den vergangenen 20 Jahren insgesamt rund 100 000 Gäste begrüssen.

Jubiläum
Der Verein Kultur im Rex möchte sich dieses Jahr bei den vielen Besuchern, Helfern und Sponsoren für die grosse Unterstützung und das langjährige Vertrauen bedanken. Dies soll auf zwei verschiedene Arten geschehen:

Kulinarische Überraschungen: An verschiedenen Abenden bekommen die Kinobesucher Gutscheine geschenkt, z. B. für ein feines Bauernhof-Glace, für Kaffee mit Kuchen oder für eine Tüte Popcorn. An welchen Abenden diese Aktionen stattfinden, wird nicht verraten – lassen Sie sich überraschen!

Attraktives Zusatzprogramm: In enger Zusammenarbeit mit dem Verein Open Air für Uster (Veranstalter des dreitägigen H2U Openairs in Uster) wird am Seequai eine Bühne aufgebaut, wo täglich zwischen 20 und 21 Uhr verschiedene Künstler für Unterhaltung sorgen werden.

Vorverkauf
Ab 17. Juni 2019 im Internet und an den Vorverkaufsstellen in Pfäffikon: Buchhandlung Helen Keller, Top-Fit Fitness Club, Raiffeisenbank Zürcher Oberland.

Wie weiter?
Für die langfristige Sicherstellung des Kino Open am Pfäffikersee werden Helferinnen und Helfer gesucht, die im OK mitarbeiten und diesen Anlass organisieren möchten. Idealerweise sollten diese Personen bereits dieses Jahr mitwirken, um das OK dann im 2020 zu entlasten. Auskunft erteilt Thomas Lüthi, thomas@kinoopen.ch. ■ Thomas Lüthi

Oldtimerclassic Hittnau 2020 findet statt

Regierungsrat Markus Kägi von der Baudirektion des Kantons Zürich hat aufgrund der Petition zum Erhalt der Oldtimerclassic Hittnau den Organisatoren der Veranstaltung eine einvernehmliche Lösung unterbreitet. Die Oldtimerclassic Hittnau 2020 findet statt. Eine freudige Nachricht, die uns der Präsident des MSC (Motor Sport Club) Hittnau an der GV 2019 überbrachte. Ebenso erfreulich ist die positive Entwicklung des Mitgliederbestandes. Der Club konnte fünf neue Mitglieder aufnehmen.

9. Oldtimertreffen
15. und 16. Juni 2019
Wie in jedem Zwischenjahr findet auch 2019 wieder ein Oldtimertreffen statt. Ein kleiner, aber feiner Anlass, der sehr gerne von Familien besucht wird. Nebst Autos und Motorrädern aus allen Epochen finden sich auch Fahrzeuge aus der Landwirtschaft ein, vom «Einachserli» bis zum wunderschön blumengeschmückten Traktor. Der MSC sorgt für Speis und Trank. Im Festbeizli findet geselliges Beisammensein und reger Informationsaustausch statt.

1. August 2019 Bundesfeier auf der Hirschenwiese
Die Schule Hittnau führt am 1. August 2019 auf der Hirschenwiese ein Programm durch. Der MSC Hittnau organisiert die Festwirtschaft. Den Besuchern der letztjährigen Bundesfeier in Hittnau bleibt die vom MSC organisierte Veranstaltung wohl noch lange in Erinnerung: trocken, heiss und Feuerwerkverbot. Der Himmel hielt sich nicht daran. Kaum hatte die Musik die Landeshymne gespielt, liess er es mit Blitz, Donner und Hagel gewaltig krachen. An Stelle einer Rede durften wir uns bei einer humoristisch vorgetragenen Demonstration über «korrekten Umgang mit Feuerwerk» weiterbilden und amüsieren. ■ Urs Frei

UNSERE NÄCHSTEN AUFTRITTE:

20. Juni	Quartierkonzert Schönau
23. Juni	Turnerempfang vom Eidgenössischen
27. Juni	Quartierkonzert Bänkliholz
30. Juni	Schlosshügel-Gottesdienst
30. Juni	Tag der offenen Tür Blumenau, Bauma
28. Juni	Quartierkonzert Isikon
04. Juli	Quartierkonzert Dürstelen
11. Juli	Quartierkonzert Hasel

9./10. November 2019, Musig-Chränzli in der MZTH

Immer gut informiert **www.musig-hittnau.ch**

2. Rocking Hittnau

Samstag, 15. Juni 2019
Marschmusik und Platzkonzerte
Der Anlass findet nur bei trockener Witterung statt.

«Da mues ich au dabei si!»
Die Brass Band Musig Hittnau beginnt am Morgen die gemeinsame Marschmusikparade mit der Brass Band Maur am Greifensee in Maur. Am Nachmittag um 13.30 Uhr startet die Grossformation bei der Kirche und marschiert zum Zentrum Huswis in Hittnau. Um ca. 15.00 Uhr, nach dem Platzkonzert beim Einkaufszentrum, führt die Marschmusikstrecke via Ziegelhüttenstrasse und Oberdorfstrasse bis zur Hirschenwiese, wo das 9. Oldtimertreffen mit einer Festwirtschaft stattfindet, das vom MSC organisiert und durchgeführt wird. Beim Schlusskonzert des Tages wird für alle Ohren der jungen und alten Veteranen musikalische Entspannung angeboten. Lassen auch Sie Ihre Ohren verwöhnen. **Alle Kinder, die uns auf der Marschmusikstrecke begleiten, erhalten ein Geschenk.**
■ Markus Jaggi

100 Jahre BH, Fallschirm und VC Hittnau

Die Kleinbildkamera, der Büstenhalter, der Fallschirm und der VC Hittnau. Alles Erfindungen um die Zeit von 1919, und alles gibt es noch heute.

Der VC Hittnau feiert dieses Jahr seinen hundertsten Geburtstag. Ein Verein mit einer langen Tradition und grosser Innovationskraft. Immer schon brachte der Verein den Sport ins Dorf mit nationalen und internationalen Anlässen. Hittnau wurde zur Radquer-Hochburg und ist es auch heute noch, auch wenn es jetzt Cross Tour heisst. Der Sport ist der Gleiche und die Begeisterung fürs Radfahren ungebrochen. Seit 15 Jahren ist der VC Hittnau beim EKZ Cup dabei und bietet für alle Radsportler eine Plattform der Superlative. Ob Pfüderi oder Senior – beim VC Hittnau sind alle dabei. Die Nachwuchsförderung steht ganz oben, und so schmiedete der VCH bereits Schweizermeister in fast allen Disziplinen, und auch international mischen seine Fahrer vorne mit.

DAS JUBILÄUMS-WOCHENENDE

Gefahren und beim Schützenhaus gefestet wird nach folgendem Programm:

Freitag, 14. Juni

15.00 Uhr	Opening mit Ladies Ride
17.00 Uhr	Sunset Ride
21.00 Uhr	Start zur letzten Runde
23.00 Uhr	Betriebsende im Festzelt

Samstag, 15. Juni

06.45 Uhr	Öffnung Festzelt
07.00 Uhr	Opening Ride
13:30 Uhr	Easy Ride
17.00 Uhr	0833-Bar direkt an der Strecke (open end) individuelle Starts («Freinacht»)

Sonntag, 16. Juni

05.30 Uhr	Early Bird Ride
11.00 Uhr	Apéro für Ehrengäste, Ehemalige und Rider
15.00 Uhr	Start zur letzten Runde
17.00 Uhr	Ende

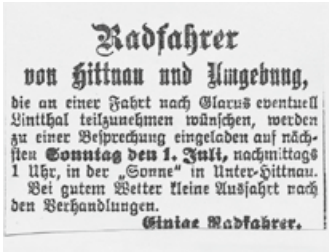
Für Teilnehmerinnen, Teilnehmer und Vereinsmitglieder winkt ein einmaliges (!) Souvenir, und das Verpflegungsangebot ist kostenlos.

Auf Strava wurde eigens für diesen Jubiläums-Event ein Club gegründet. Der Link:
https://www.strava.com/clubs/100-x-100-vc-hittnau-since-1919-504420

Gerne nimmt das Jubiläums-OK Spenden zur Deckung der Verpflegungsunkosten entgegen. Ab CHF 200.– werden Gönner auf einer Liste festgehalten. Ein allfälliger Einnahmenüberschuss wird der Behindertensportorganisation PluSport überwiesen.

Verein mit grosser Bandbreite

Auch die Elitesportler des Clubs wurden älter und bildeten den Nährboden für einen gesunden Verein mit einem soliden Bestand von rund 180 Mitgliedern. Viele Rennfahrer mischen heute in der Hobbygruppe mit. Hier treffen sich Alt und Jung, Geniesser und Ambitionierte zu einem gemeinsamen Stelldichein. Der VC Hittnau hat schon viele Kilometer in der Schweiz und im Ausland abgestrampelt. Die Bandbreite ist gross, von der gemütlichen Ausfahrt am Dienstagabend bis hin zur 1000-km-Non-Stop-Tour nach Holland in 35 Stunden. Und wer war dabei? Die Hobbygruppe natürlich. Sie bietet für alle etwas und ab 2019 auch für E-Bikes bis 25 km/h – der VC Hittnau schwimmt nicht gegen den Strom.


Radfahrer
von Hittnau und Umgebung,
die an einer Fahrt nach Glarus eventuell Linthal teilzunehmen wünschen, werden zu einer Besprechung eingeladen auf nächsten Sonntag den 1. Juli, nachmittags 1 Uhr, in der „Sonne" in Unter-Hittnau.
Bei gutem Wetter kleine Ausfahrt nach den Verhandlungen.
Einige Radfahrer.

Schon vor der Vereinsgründung wurde in Hittnau Velo gefahren.

Mitwirkung bei der Turnhalleneinweihung 1945.

Der VC Hittnau 1926 bei einer Velotour nach Walenstadt.

10 000 Kilometer lang feiern

So möchte der Veloclub Hittnau seinen hundertsten Geburtstag mit allen Radfahrerinnen und Radfahrern feiern. Feiern Sie mit vom 14. bis am 16. Juni 2019 auf dem Festgelände beim Schützenhaus in Hittnau! 10 000 km auf einem 20 km langen Kurs rund um Hittnau. Es wird gefahren, bis 10 000 km zusammen sind oder der Sonntagabend dem Anlass das Ende aufzwingt.

Wählen Sie ein Rad, wählen Sie Ihre Zeit und die Strecke, die Sie fahren möchten. Machen Sie einfach mit und feiern Sie zusammen mit den VCH-Mitgliedern 100 Jahre Radsport in Hittnau. Motivieren Sie Freunde im Bekanntenkreis, auf Strava, Facebook und Co, getreu dem Motto «jeder ist willkommen». Und auch das Feiern soll nicht zu kurz kommen. Verfolgen Sie in der Festwirtschaft, wie die Kilometer zusammenkommen, und geniessen Sie das Wochenende! ■ Eddy Märki

Nach der Feier ist vor dem Wettkampf

Gleich zwei Juni-Wochenenden hintereinander stehen im Zeichen des VC Hittnau. Während dieser vom 14. bis 16. Juni sein 100-Jahr-Jubiläum feiert (siehe Bericht linke Seite), geht am 23. Juni das traditionelle Bikerennen EKZ Cup über die Bühne respektive über die bewährte Strecke rund um den Schlosshügel.

So wünscht es sich das OK des VC Hittnau auch für dieses Jahr: Kaiserwetter und gut besetzte Startfelder wie 2018.

In den letzten rund 30 Jahren führte der VC Hittnau jährlich ein bis zwei Anlässe mit regionaler und nationaler, teilweise auch internationaler Ausstrahlung durch. Letzteres betrifft vor allem das Radquer, das in der Regel im Spätherbst ausgetragen wird und regelmässig etliche internationale Grössen dieser Disziplin anzieht.

Fokus beim Nachwuchs

Demgegenüber ist der Fokus beim Bikerennen klar auf den Nachwuchs ausgerichtet. Um die Jahrtausendwende übernahm der VC Hittnau eine Prüfung des damaligen ZO Bike-Cups, aus dem später der EKZ Cup hervorging. «Ein Lauf der EKZ Cross Tour im Winter und einer des EKZ Cup im Sommer ist eine ideale Kombination», sagt OK-Präsident Raphi Kocher. «Beide Anlässe gehören zu den Höhepunkten im Vereinsleben. Mit dem Erlös finanzieren wir weitgehend die Nachwuchsarbeit unseres Veloclubs.» Und fügt an: «Ohne den Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helfer aus unserem Verein wäre das nicht möglich. Gleiches gilt für die sehr kooperativen Landbesitzer, unsere Sponsoren, aber auch die Hittnauer Behörden. Ohne deren Wohlwollen und Unterstützung wäre es uns nicht möglich, zweimal jährlich einen Anlass in dieser Grössenordnung zu stemmen.»

Bewährtes Konzept

Nach Schwändi und Wetzikon ist Hittnau traditionell der dritte Austragungsort der insgesamt sechs Rennen umfassenden EKZ-Cup-Serie. Konzept mit Rennzentrum beim Schützenhaus, Strecken und Tagesprogramm haben sich in den vergangenen Jahren bestens bewährt und können praktisch unverändert übernommen werden. Der erste Start erfolgt um 8.30 Uhr mit der Kategorie Hard (Jahrgänge 2003/04). Im Lauf des Vormittags werden die Fahrerinnen und Fahrer immer jünger, bis um 13.30 Uhr die Kleinsten, die «Pfüderi», im Startblock stehen. Die abschliessenden Erwachsenen-Rennen sind auf 14.00 Uhr angesetzt. Damit bietet der Anlass Startgelegenheiten vom Vierjährigen über den Profi bis zum Hobby-Biker – ein Umstand, der den EKZ Cup vor allem für Familien äusserst attraktiv macht. Dazu trägt sicher auch das attraktive Rahmenprogramm bei, das für Gross und Klein etwas bietet, nicht zuletzt ein feines und günstiges Angebot der Festwirtschaft. Anmeldungen sind bis 30 Minuten vor dem Start möglich. Das detaillierte Rennprogramm sowie weitere Informationen zum Anlass sind unter www.ekz-cup.ch zu finden.

Spektakel für die Zuschauer

Auch alle weniger «Bike-angefressenen» Hittnauerinnen und Hittnauer sind herzlich eingeladen, am Sonntag, 23. Juni, beim Schützenhaus vorbeizukommen, die tolle Atmosphäre zu geniessen und die hoffentlich zahlreichen Hittnauer Fahrerinnen und Fahrer anzufeuern. Die moderne Streckenführung ist nicht nur für die Bikerinnen und Biker attraktiv, sondern auch für die Zuschauer. Dank der Konzeption der Rennstrecke in Form einer Acht können die Athletinnen und Athleten vom Zielgelände aus mehrmals pro Runde beobachtet werden.

Christoph Boog

Bike-Spass vom Pfüderi bis zu den Erwachsenen.

Grümpi Hittnau, 5./6. Juli 2019

Schon bald ist Grümpizeit. Anfang Juli wird am traditionellen Grümpi Hittnau wieder um das runde Leder gekämpft, und das an einem neuen Standort. Es zwingen uns aber nicht die vielen Mausgänge auf den Spielfeldern zu diesem Standortwechel; nein, es sind disziplinarische Gründe, welche uns zu diesem Schritt drängen. Aber Hauptsache, die schöne Tradition des Hittnauer Grümpelturniers lebt weiter und es kann Fussball gespielt werden.

Doch der neue Standort soll die einzige Veränderung bleiben. So werden wir an diesem Grümpi auch am bewährten Rock Battle festhalten. Das Konzept von Renato Sidler ist relativ simpel: Man nehme eine Bühne, vier Bands, jeweils 30 Minuten Showtime und schon hat man ein Rock Battle. In diesem Jahr findet bereits die fünfte Ausgabe des rockigen Schlagabtausches statt. Die Regeln sind einfach, es treten vier Bands gegeneinander an und das Publikum bestimmt zum Schluss den Sieger.

Aus diversen Gründen wollte man nach dem Grümpi 2014 auf Livemusik am Samstagabend verzichten. Für uns kam das nicht in Frage. Also ergriffen wir die Flucht nach vorne und es entstand 2015 die Idee des Rock Battle. Unser Ziel hat sich seitdem nicht verändert. Am Rock Battle sollen junge, noch unbekannte Rock Bands eine Chance erhalten, vor Publikum aufzutreten. So können sie wertvolle Erfahrungen sammeln, Kontakte knüpfen und natürlich ihren Bekanntheitsgrad steigern.

Etwas Unvergessliches am Rock Battle ist auch jedes Jahr der Auftritt unserer Vorband. Seit der ersten Ausgabe zeigt die Musikschule Zürcher Oberland, dass schon die kleinsten auf AC/DC stehen. Für die Kids ist es immer wieder ein Highlight, mit den richtigen Rockern zu fachsimpeln und anschliessend auf der Bühne zu stehen und das Publikum zu ihrem Sound abgehen zu sehen.

Folgende Bands haben bisher in Hittnau gerockt:
2015: **All To Get Her (SG),** Kabelbrand (ZH), Overheat (ZH), Aby's Dice (ZH)

2016: **All To Get Her (SG),** The Three Sum (SG), Shambolic Shrinks (ZH), Raid 409 (ZH)

2017: **All To Get Her (SG),** So Wasted (BE), D-Factory (VS), Shambolic Shrinks (ZH)

2018: **Shambolic Shrinks (ZH),** Rooftop Sailors (BE), Ripstone (BE), Hashtag Band (Hittnau)

Auch dieses Jahr wird in Hittnau wieder gerockt, und das sogar mit doppeltem Hittnauer Power.

Ausblick 2019
Seven Monkeys (ZH), Hashtag Band (Hittnau), Give Me A Reason (ZH), Turbo Disko (Hittnau) sowie die Jungs der Musikschule Zürcher Oberland als Vorband. Es würde uns riesig freuen, auch dich vor der Bühne anzutreffen.

Auch die Abfalltrophy hat sich am letztjährigen Grümpi gut bewährt und wird in vergleichbarem Masse wiederholt. Die fleissigen Helfer sind uns eine sehr grosse Hilfe und werden dafür auch entsprechend entschädigt. Obwohl wir den Sicherheitsdienst aufgeboten hatten, kam es rund ums Fussballgelände zu vermehrtem Littering. Das Grümpi-OK kann nicht überall sein, aber schlussendlich versuchen wir auch rund um das Grümpigelände so schnell wie möglich wieder Ordnung herzustellen. Es ist uns ein grosses Anliegen, den guten Ruf des Grümpi Hittnau nicht aufs Spiel zu setzen.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein sportliches und musikalisches Dorffest. **Anmeldeschluss ist der 16. Juni 2019.** Es bleibt also noch genügend Zeit, sich für das Dorfturnier vom Freitag oder für das Kindergarten- und Schülerturnier sowie Grümpi und Sie & Er vom Samstag einzuschreiben. An dieser Stelle möchten wir uns einmal mehr bei allen Sponsoren für ihre grosszügige Unterstützung und bei den vielen Freiwilligen für ihren Einsatz recht herzlich bedanken. Schön, dass wir jedes Jahr auf euch zählen dürfen. ■ OK Grümpi, Daniel Gautschi

KIRCHE NEUHOF

KINDERWOCHE – s Chlause in Not

12.–16. August 2019
beim Primarschulhaus Mettlen
in Pfäffikon ZH

Vom Nordpol her ist die Verteilung der Geschenke etwas mühsam. So reisen Sami und Berti Chlaus in die Schweiz, um eine Filiale aufzubauen. Bald muss ja die Fabrikation für die Weihnachtszeit anfangen! Aber kaum sind die beiden angekommen, gehen die Probleme los …

Eine Woche mit coolen Workshops, lässigen Bibel-Geschichten, spannenden Theatern, fätzigen Liedern – und einem «unsommerlichen» Grossprojekt: Am Freitag laden wir unsere Freunde und Eltern ein, mit uns den Weihnachtsmarkt zu besuchen. Den Erlös aus dem Markt wollen wir nicht für uns behalten, sondern ganz im Sinne der Familie Chlaus einem Kinderhilfswerk schenken.

Alle Kinder, die nach den Sommerferien in die 1.–6. Klasse kommen, sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, jedoch erwünscht – der Tageseintritt kostet CHF 6.–. Wir treffen uns jeden Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr, egal bei welchem Wetter. Wir rechnen wieder mit über 100 Kindern und 60 Helfern. Die Kinderwoche ist von der Kirche Neuhof organisiert. ■ Adrian Jaggi

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Kirche Neuhof, Manuel Kropf
Hittnauerstrasse 34, 8330 Pfäffikon
Telefon 043 497 74 30
sekretariat@kirche-neuhof.ch
www.kirche-neuhof.ch/kiwo

NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREIN PFÄFFIKON

Natur- und Vogelschutzverein Pfäffikon ZH

Erlebniswoche Hittnau 2019: «Wer versteckt sich in den Baumhöhlen?»

Mit 18 Kindern spazierten wir Richtung Wald und beobachteten unterwegs verschiedene Vögel wie Elster, Turmfalke, Mehlschwalbe, Hausrotschwanz, Rotmilan und Mäusebussard. Im Wald erfuhren die Kinder vieles über den Buntspecht: Er ist das ganze Jahr anwesend und im Wald findet er ein grosses Nahrungsangebot;

Das Spechtmännchen mit dem roten Nacken füttert seine Jungen mit vielen Insekten.

im Winter besucht er auch gerne die Futterhäuschen. Die Höhle zimmert er mit seinem starken Schnabel und sie legt die ca. vier Eier auf den Höhlenboden, die werden von beiden Partnern während

Wie sieht eine Spechthöhle im Innern aus? Der ganze Innenraum der Höhle für die Spechtfamilie wurde mit dem Spechtschnabel bearbeitet!

ca. 13 Tagen ausgebrütet. Die jungen Spechte sind nackt und blind, die Federn wachsen schnell, bereits nach ca. 19 Tagen blicken die Jungen aus dem Höhlenloch und betteln lautstark nach Futter. Anfang Juni können wir im Wald vielfach die Bettelrufe der jungen Spechte hören, sie kreischen durchdringend «wiwiwiwi». Nach dem Verlassen der Höhle gibt es

Auch wir haben einen feinen Znüni verdient.

viele andere Tiere, die die Höhle auch gerne nutzen: z. B. Meisen, Spatzen, Kleiber, aber auch Fledermäuse, Hornissen oder Siebenschläfer. Deshalb sollte man solche Höhlenbäume lange stehen lassen.

Weitere spannende Waldspaziergänge wünscht allen der Natur- und Vogelschutzverein Pfäffikon. ■ Susi Huber

Kalkfarbe
Farbgestaltung
Wohnungsanierung
Fugenlose-
Wandbeläge
Dispersionsfarbe
Lasurtechnik
Spritzarbeiten
Vergolden
Tapezieren
Bodenfarbe
Verputzarbeiten
Fassadensanierung
Leimfarbe

Tel 044 950 10 17 | www.maler-may.ch

MALER MAY
HITTNAU

WIR BAUEN
MIT HOLZ
FÜR MENSCH
UND UMWELT

jampen holzbau
NATÜRLICH MIT HOLZ

Industriestrasse 3
8335 Hittnau

Telefon 044 995 14 15
info@jampen-holzbau.ch
www.jampen-holzbau.ch

Uf u dervo – ab ins Erwerbsleben!

Hat Ihre Tochter die Maturaprüfung bestanden? Oder gehört die Lehrabschlussprüfung Ihres Sohnes der Vergangenheit an? Dann sollten wir uns unverbindlich unterhalten.

Die Kunden der Generalagentur Wetzikon-Pfäffikon erhalten dieses Jahr 2 Millionen dank Genossenschaft.

Ihre Kinder übernehmen mit dem Start ins Erwerbsleben nicht nur beruflich neue Aufgaben. Auch im Privatleben werden erste Weichen gestellt.

Mit Abschluss der Ausbildung fallen die jungen Leute aus dem versicherten Personenkreis der Familienversicherung.

Schnell ist es passiert:

- **Nach der Velotour lässt Ihre Tochter das Mountainbike vor der Beiz stehen. Als sie zurückkommt, ist es weg. Schloss geknackt. Wert des Bikes: 3500 Franken.**
- **Ihr Sohn leiht sich das Auto eines ehemaligen Schulfreunds – und prompt stösst er mit dem Gartenzaun zusammen. Reparaturkosten von Auto und Zaun: 5000 Franken.**

Mit dem ersten grossen Lohn haben Ihre Kinder bestimmt anderes vor, als solche Missgeschicke zu bezahlen. Und mit unseren kleinen Preisen für junge Leute bis 26 Jahre hat die Versicherung in jedem Junioren-Budget Platz.

Rufen Sie uns heute noch an, und vereinbaren Sie einen Besprechungstermin. Wir sind gerne persönlich für Sie und Ihre Kinder da.

Dominic Nagy
Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 934 31 37

mobiliar.ch

Generalagentur Wetzikon-Pfäffikon
Ramon Strittmatter, Bahnhofstrasse 122, 8620 Wetzikon ZH

die Mobiliar

937007

Trotz Saisonpause ist es bei den Rampesäu nicht ruhig

Die meisten Instrumente wurden für die Saisonpause eingelagert, das bedeutet jedoch noch lange nicht, dass es mucksmäuschenstill ist im Probelokal. Momentan wird das Probelokal als kreatives Sitzungszimmer genutzt, indem das OK und der Vorstand neue Pläne für das kommende Jubiläumsjahr erarbeiten.

Bei der alljährlichen Generalversammlung konnten somit bereits die ersten neuen Konzepte für die Feste dem Verein vorgestellt werden. Des Weitern konnten die Rampesäu fünf Neumitglieder an der Generalversammlung in den Verein aufnehmen. Jedoch gab es nicht nur bei den Mitgliedern Veränderungen, auch im Vorstand gab es einige Wechsel. D. Stamm wurde zur Präsidentin gewählt und T. Ritter zur Kassierin. Bei der musikalischen Leitung gab es keine Veränderungen und S. Schneider spornt die Rampesäu für ein weiteres Jahr zu musikalischen Höchstleistungen an.

Da in diesem Jahr die Gewerbemesse «HITNOW» stattfand, durfte das OK früher als normal den ersten Event planen. An der Gewerbemesse präsentierten sich die Rampesäu in einem ganz anderen Licht. In einem angenehmen Ambiente auf der Bühne der Mehrzweckhalle wurde eine Wine & Coffee Lounge errichtet. In der Lounge durften sich die Messebesucher von den verschiedenen Eindrücken erholen und entspannen. Dabei wurden die Gäste von den adrett gekleideten Rampesäu-Kellnern und -Kellnerinnen in die Welt der edlen Weine und Grappas entführt. Das etwas andere Eventkonzept der Rampesäu kam bei allen Besuchern der Lounge sehr gut an und somit liessen sich die Besucher der Lounge bis in die frühen Morgenstunden von den Rampesäu mit edlen Tropfen verwöhnen. ■ Nadja Rykart

Erfolgreiche Pumas-Juniorinnen und -Junioren

Ein 4. Rang für die Juniorinnen A der Zürich Oberland Pumas an der Schweizer Meisterschaft, Aufstieg in die nächsthöhere Stärkeklasse für die Junioren U16 und U18 und ein 1. Tabellenrang für die Junioren U14. Die Pumas-Junioren sind höchst erfolgreich.

Eine kleine Erfolgsgeschichte: Die Juniorinnen A beendeten die Meisterschaft 2018/2019 als Tabellenerste der Gruppe 3 und qualifizierten sich somit für die Teilnahme an der Schweizer Meisterschaft. Ein Jahr zuvor, damals noch als Juniorinnen B, schafften die Juniorinnen von Trainer Lukas Theiler ebenfalls die Qualifikation für die Schweizer Meisterschaft. Resultat 4. Rang. Die Stärken der talentierten Spielerinnen waren wohl Teamgeist und die im Tor fantastisch agierende Ivana Früh. An der Bande stand Coach Lukas Theiler, der das Team gut vorbereitete und mit klugen, taktischen Anweisungen zum Erfolg führte.

ANLÄSSE

28. Juni 2019, 19.30 Uhr
GV, Stiftung zur Palme, 8330 Pfäffikon

31. August/1. September
Pumas Cup 2019, Sporthalle Heiget, 8320 Fehraltorf
am 31. August Kategorien U14 und U18,
am 1. September U16 und U21

7. September 2019, 8.00–14.00 Uhr
Juniorenmorgen – Plauschturnier,
Sporthalle Mettlen, 8330 Pfäffikon

Juniorinnen U21
Die Sportkommission der Zürich Oberland Pumas will wohl der erfolgreichen Mannschaft die Gelegenheit bieten, ihre Ambitionen und Talente in einer neu gegründeten Mannschaft «Juniorinnen U21» mit besten Trainern einzusetzen.

«Peach» Peter Burgherr tritt zurück
Peach Burgherr, allseits bekannter Erfolgstrainer der Pumas U16 und vieler Mannschaften zuvor, tritt nach vielen Jahren Einsatz vom Traineramt zurück. Mit viel Enthusiasmus brachte er viele Mannschaften zum Erfolg. Wir danken Peach für sein grosses Engagement für den Unihockeysport. ■ Urs Frei

Klang-Maschinen-Museum Dürnten

Mit einem Nachmittagsausflug am Dienstag, 30. April, startete der Senioren-Verein in die Reisesaison 2019! Nicht immer liegt das Gute nur in der Ferne, oft findet man ganz in der Nähe echte Perlen! So fuhr die Seniorengruppe mit einem Kleinbus von Heusser Touristik dieses Mal nur bis Dürnten. Das Klang-Maschinen-Museum war das Ziel dieses Nachmittags. Kaum jemand konnte sich vorstellen, was uns da für technische und handwerkliche Kunstwerke aus dem 17. und 18. Jahrhundert erwarteten.

Ein begeisterter Liebhaber dieser Raritäten, auch ein Senior, führte uns kompetent und freundlich durch das Museum. Er setzte einige dieser antiken Maschinen in Betrieb und präsentierte uns die spezielle Art der Musik aus längst vergangenen Zeiten! Aber auch kleine Spieldosen, musizierende Puppen sowie zwitschernde Vögel in Käfigen gab es zu bestaunen. Die meisten dieser Kunstwerke wurden einst im Schwarzwald gefertigt.

Nach dem Rundgang durch das sehr gediegene Museum kamen wir zu einem grossen Saal, der einer Gaststätte aus alten Zeiten gleicht. Hier sind die Giganten aus der Welt der Orgeln ausgestellt. Da kann man wunderschöne Chilbi-Orgeln und eine riesige Tanzorgel bestaunen. Einst stand dieses Monster in Ballsälen und spielte Melodien zum Tanz auf! Zuhinterst im Saal träumt ein altertümliches Karussell vor sich hin. Unser Präsentator meinte, dass er dieses manchmal noch für Kinder in Betrieb setze. Dies war auch eine Option für uns Senioren, und schon sassen die meisten unserer Gruppe auf einem Rössli, in Kutschen oder Autölis! Zum lauten Klang einer Chilbi-Orgel liessen wir uns zurück in unsere Kindheit drehen!

Nach der gut zweistündigen Führung meldeten sich unsere müden Beine in Gesellschaft mit hungrigen Bäuchen! Umgehend wurden wir aufs Rosinli gefahren, wo in der Gaststube ein feiner Spaghetti-Plausch auf uns wartete. Gemeinsam verbrachten wir einen gemütlichen Abend. Gegen 19 Uhr wurden wir alle glücklich und zufrieden zurück nach Hittnau chauffiert. Der Auftakt zur diesjährigen Ausflugssaison war perfekt gelungen dank der kundigen Planung und Leitung von Esther Peier. ■ Verena Käppeli

4-Seen-Wanderung mit Schifffahrt

Abwechslungsreiche Wanderung am südlichen Rand des Zürichsees, ca. 13 Kilometer, Wanderzeit ca. 3½ bis 4 Stunden, ein kurzer steiler Aufstieg von ca. 300 m Länge, restliche Strecke ohne grössere Höhenunterschiede. Bei Wollerau besuchen wir das grösste eiserne Wasserrad Europas. So wurden wir von Martha Muntwiler bestens auf die Wanderung vorbereitet.

Tiefenbachweiher – Hüttner Seelein – Freyenweijer – Sternensee

14 Wanderer machten sich am 2. April 2019 auf zur 4-Seen-Tour. Das Wetter einmal mehr ideal. Wir fuhren nach Wädenswil und mit dem Bus bis Schönenberg. Der erste Weiher, der Tiefenbachweiher, war alsbald erreicht. Nach einem Abstieg gelangten wir in der Nähe der Strafanstalt Bostadel zur Sihl. Wir folgten ihr ein Stück und stiegen vor der Hüttnerbrugg die Vorder Langmooshalde hinauf, ein kurzes, steiles Stück. Oben bot sich uns ein wunderschöner Ausblick Richtung Hütten und Hüttner Seelein. Wir passierten Hütten und gelangten zur Besenbeiz Knobel am Südufer des Hüttner Seeleins, wo wir ein feines Menu, «Älplermagronen mit Apfelmus», genossen.

Riesig, das Wasserrad in der Neumüli

Frisch gestärkt marschierten wir weiter. Bei der Neumüli Wollerau konnten wir ein Riesen-Wasserrad bewundern. Mit 8,6 Meter Durchmesser ist es das grösste Wasserrad Europas aus Eisen. Wenn der Wasserdruck des vom Hüttnersee stammenden Neumühlebaches genügend gross ist, schaltet sich das Wasserrad automatisch ein. Es produziert Strom. Nach diesem Ausflug in die Technik wanderten wir am Freyenweijer vorbei an den Sternensee, dann das liebliche Mülibachtobel runter nach Richterswil. Zug oder Schiff? «Vier Seen sind wir gewandert. Beim fünften nehmen wir das Schiff», waren sich alle einig.

Dank an die Wanderleiterinnen Ruth Jud und Magi Wolfangel für die Organisation und die Führung in einer wunderschönen Region. Das war eine Frühlingswanderung der Extra-Klasse. ■ Urs Frei

Das besondere Geburtstags-Interview

GRATULATION AN:

Sonja Hunziker-Hafen
Bänkliholz, 8335 Hittnau
Geboren am 26. Juni 1937

Herzliche Glückwünsche zum 82. Geburtstag von vielen Hittnauerinnen und Hittnauern!

Mit liebem Dank für das Interview: Werner Martinelli

Liebe Sonja, das Interview zum 80. habe ich verpasst, darum möchte ich es zum 82. Geburtstag nachholen. Wo wurdest du geboren und wie hast du deine Kindheit erlebt?
Geboren wurde ich am 26. Juni 1937 in Romanshorn. Als ich vierjährig war, heiratete meine Mutter einen anderen Mann, der mein Stiefvater wurde. Mit der Zeit kamen drei jüngere Halbgeschwister dazu. Ich fühlte mich aber eher zu meinen Grosseltern hingezogen. Mein Grossvater war Stationsvorstand und pflegte daneben einen grossen Garten mit Hühnerhof. Angepflanzt wurden vor allem «Härdöpfel» und alles, was man zur Selbstversorgung verwerten konnte. Mein kindliches Bewusstsein wurde stark geprägt durch den zu Ende gehenden Zweiten Weltkrieg. Bei den diversen Bombenalarmen mussten wir in die kaum Schutz bietenden, dunklen Hauskeller flüchten. Angstvoll zitternd hörten wir die über uns hinwegfliegenden amerikanischen Bomber. Als Friedrichshafen bombardiert wurde, erbebte unser Wohnhaus so stark, dass die Gipsdecke auf den Fussboden fiel und etliche Fensterscheiben zerbrachen. Beton-Luftschutzkeller wie heute gab es damals noch fast nirgends. Die Primarschule besuchte ich im Dorfschulhaus Kesswil. In die Sekundarschule durfte ich nach Romanshorn und in dieser Zeit bei meiner Gotte wohnen. Unser Sekundarlehrer war Nationalrat Schümperlin. Er verstand es sehr gut, uns zum Lernen zu motivieren. Wenn er zur Session in Bern war, hatten wir immer junge Vikare als Aushilfen. Das war für uns Schüler eine interessante Abwechslung. Meine liebsten Schulfächer waren Lesen, Schreiben und Handarbeit.

Was blieb aus der Jugendzeit in Erinnerung?
Nach Abschluss der Sekundarschule folgte das obligate Haushaltlehrjahr in Amlikon. Da ich den Beruf als Krankenschwester erlernen wollte, musste ich meine Fremdsprachenkenntnisse aufbessern. Naheliegend drängte sich darum ein Jahresaufenthalt fürs Französisch im Welschland auf. In Bière fand ich eine Stelle als Mädchen für alles. Von 6 Uhr morgens bis 20 Uhr abends dauerte meine tägliche Arbeitszeit bei einem Monatslohn von 100 Franken. Es war eine sehr strenge Zeit. Als ich zum ersten Mal mit dem Zug nach Bière reiste, fragte ich beim Umsteigen in Biel einen jungen Mann, ob ich im richtigen Zug sei. Er bestätigte dies höflich und wir kamen ins Gespräch. Es war Eugen Hunziker aus Hittnau. Wir tauschten unsere Adressen aus und verblieben im stetigen brieflichen Kontakt. Nach diesem Jahr in der Fremde arbeitete ich als Schwesternhilfe im Spital Münsterlingen, wo ich ein Zimmer für Angestellte bewohnte. Aus der Brieffreundschaft mit Eugen Hunziker entstand eine Liebschaft. An Pfingsten 1956 verlobten wir uns und im folgenden Oktober heirateten wir in der alten Gemeindekanzlei in Oberhittnau. Unser gemeinsamer Wohnsitz war dann bei meinen Schwiegereltern im Hof «Luspi» in Hittnau. Es war nicht immer einfach, als junge Frau die Anordnungen der Schwiegermutter zu befolgen. Die Geburten unserer Kinder Bruno, Margrit, Ueli, Beni und Emanuel beglückten uns sehr. Sie gaben uns die Kraft, um durchzuhalten.

Was bewog euch 1966 von Hittnau nach Regensdorf umzuziehen?
Die Kräfte zehrende landwirtschaftliche Arbeit setzte meinem Mann sehr zu. Sein Rückenleiden wurde immer schlimmer. Als Bauer konnte er nicht mehr zufriedenstellend arbeiten und schaute sich deshalb nach einer anderen Tätigkeit um. Als ihm die Stelle als Aufseher in der Strafanstalt Regensdorf angeboten wurde, waren wir alle froh und zogen mit Freude dorthin. Mir fiel ein Stein vom Herzen, als wir mit unseren fünf Kindern in die geräumige, helle Wohnung in Regensdorf einziehen durften. 23 Jahre lebten und wohnten wir in Regensdorf. Nebst dem Haushalt arbeitete ich einige Jahre an der Kasse im Hallenbad und später im Blumenladen der Migros. Es waren schöne und erfüllende Jahre. Nach unserem Wegzug wurde der Hof «Luspi» an die Familie Keller verpachtet. Mein Schwiegervater übergab später unserem Sohn Beni die ganze Liegenschaft. 1990 kehrten Eugen und ich wieder in die «Luspi» zurück, um unserem Sohn Beni beizustehen und ihn nach unseren Möglichkeiten zu unterstützen. 1998 gelang es uns, eine Wohnung am Bänkliholzweg zu kaufen und zu beziehen. Leider erlag Eugen nach längerer Krankheit 2006 einem Krebsleiden. Ich bin aber dankbar, dass wir doch mehrere Jahre gemeinsam hier unseren Lebensabend geniessen durften. Nun bin ich hier allein zu Hause und erfreue mich an den Besuchen unserer 5 Kinder, 11 Enkel und 9 Urenkel. Auch das Zusammensein mit Bekannten des Senioren-Vereins verschafft mir Zufriedenheit und Genugtuung. Ich bin Gott dankbar für mein ganzes Leben.

Gab es nebst schattigen Zeiten weitere Lichtpunkte in deinem Leben? Was für Wünsche könnten noch erfüllt werden?
Lichtpunkte sind und bleiben die Kinder und Kindeskinder sowie der Zusammenhalt in der Familie und die Gesundheit. Für mich gehören auch die Reisen nach New York, Wien sowie eine Kreuzschifffahrt dazu. Wünschbar ist, gesund zu bleiben. Wünschen würde ich auch, dass Hittnau nicht mehr weiterwächst und seinen ländlich dörflichen Charakter bewahrt. ■ Werner Martinelli

Frauenspezifische Anliegen

Wie steht es um Ihre persönliche Vorsorgesituation?

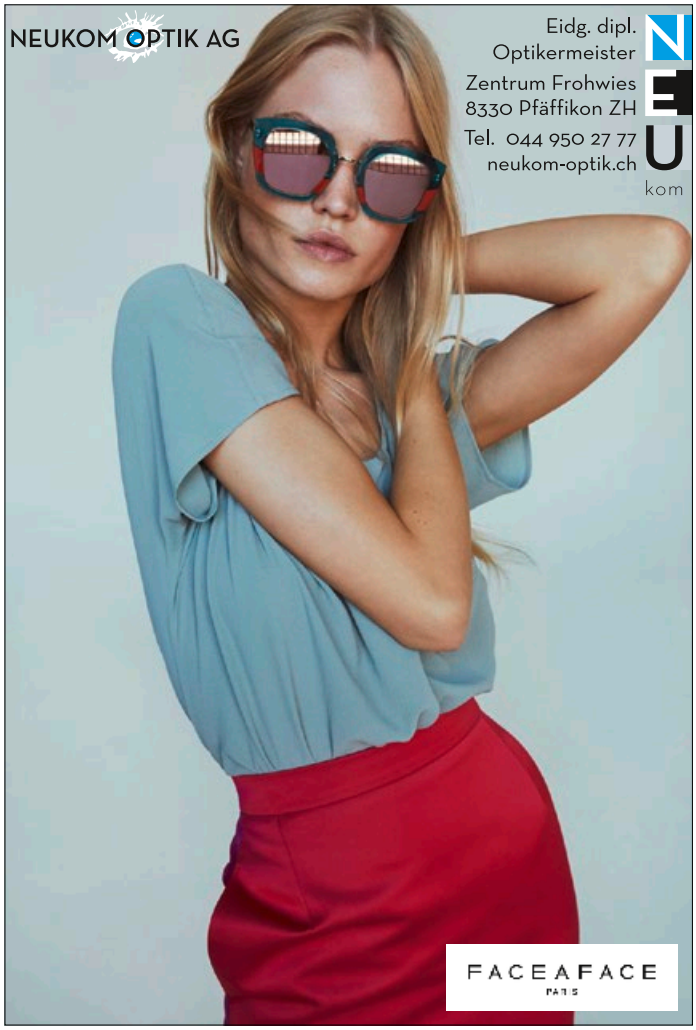
Alleinstehende Frauen
Frauen im Konkubinat
Frauen in der Familienpause
Frauen in Scheidung
Alleinerziehende Frauen
Verwitwete Frauen

Oft ist das Gespräch mit einer Fachfrau genau das Richtige!

BS

Bettina Schneider
Wirtschaftsberatung und Finanzplanung
Bodenacherstrasse 2, 8335 Hittnau

Telefon 044 951 14 09



Veranstaltungen

Datum	Zeit	Veranstaltung	Wo	Wer
JUNI 2019				
01. Juni	16.30 Uhr	Feldschiessen in Hittnau	Schützenhaus	Schützengesellschaft Hittnau
04. Juni		Senioren-Wanderung		Seniorenwandergruppe
06. Juni	12.00 Uhr	Mittagstisch 60plus	Kirchgemeindehaus	Frauenverein Hittnau
06. Juni	12.00 Uhr	Gewerbelunch	Restaurant Sunneberg, Dürstelen	Gewerbeverein Hittnau
06. Juni	19.30 Uhr	Referat Barbara Forster-Zanettin	Singsaal Hermetsbüel	Elternrat Hittnau
08. Juni		Papiersammlung	Kehrichtsammelplatz	Turnverein Hittnau
08. Juni	16.30 Uhr	Feldschiessen in Hittnau	Schützenhaus	Schützengesellschaft Hittnau
09. Juni	08.30 Uhr	Feldschiessen in Hittnau	Schützenhaus	Schützengesellschaft Hittnau
09. Juni	13.30 Uhr	Feldschiessen in Hittnau	Schützenhaus	Schützengesellschaft Hittnau
10. Juni	08.30 Uhr	Feldschiessen in Hittnau	Schützenhaus	Schützengesellschaft Hittnau
14.–16. Juni	15.00 Uhr	100-Jahr-Jubiläum VC Hittnau	Schützenhaus	VC Hittnau
15.–16. Juni	10.00 Uhr	9. Oldtimertreffen Hittnau	Hirschenwiese Hittnau	MSC Hittnau
17. Juni	19.30 Uhr	Informationsveranstaltung «Gemeindehaus 2.0», Veranstaltung I	Kirchgemeindehaus	Gemeinderat Hittnau
20. Juni	18.00 Uhr	Obligatorische Übung	Schützenhaus	Schützengesellschaft Hittnau
23. Juni		EKZ Cup Mountainbike-Rennen	Schützenhaus	Veloclub Hittnau
24. Juni	20.00 Uhr	Gemeindeversammlung	Reformierte Kirche Hittnau	Politische Gemeinde
25. Juni		Ausflug Senioren-Verein Hittnau	gemäss Programm	Senioren-Verein Hittnau
28. Juni	19.30 Uhr	Generalversammlung	Stiftung zur Palme	Zürich Oberland Pumas
JULI 2019				
03. Juli		Kartonsammlung	Kehrichtsammelplatz	Gemeinde Hittnau
04. Juli	12.00 Uhr	Mittagstisch 60plus	Kirchgemeindehaus	Frauenverein Hittnau
04. Juli	12.00 Uhr	Gewerbelunch	Restaurant Sonne, Hittnau	Gewerbeverein Hittnau
05.–06. Juli	17.00 Uhr	Grümpi Hittnau	Hirschenwiese Hittnau	Grümpi Hittnau
05.–13. Juli		Kino Open	am Pfäffikersee	Kultur im Rex
10. Juli	18.30 Uhr	Schülerkonzert	Singsaal Hermetsbüel	MZO
23. Juli		Ausflug Senioren-Verein Hittnau	gemäss Programm	Senioren-Verein Hittnau
AUGUST 2019				
05. August	19.30 Uhr	Informationsveranstaltung «Gemeindehaus 2.0», Veranstaltung II	Kirchgemeindehaus	Gemeinderat Hittnau
08. August	12.00 Uhr	Mittagstisch 60plus	Kirchgemeindehaus	Frauenverein Hittnau
12.–16. Aug.	14.00 Uhr	Kinderwoche	Primarschulhaus Mettlen, Pfäffikon	Kirche Neuhof
20. August	18.00 Uhr	Obligatorische Übung	Schützenhaus	Schützengesellschaft Hittnau
23. August	19.00 Uhr	WOMEN be happy …	Kirchgemeindehaus	Frauenverein Hittnau

Sie können die Veranstaltungen gratis auf der Homepage der Gemeinde Hittnau publizieren unter:
www.hittnau.ch – Aktuelles – Anlässe – Anlässe hinzufügen.

HERZLICHE GRATULATION

GOLDENE HOCHZEIT

am 9. Juni 2019
Rudolf und Yvonne
Stadelmann-Dick

85. GEBURTSTAG

am 31. Juli 2019
Adele Baumgartner

90. GEBURTSTAG

am 31. Juli 2019
Peter Faninger

Forellen-fest

am Seequai Pfäffikon

Samstag, 29. Juni 2019

von 17 bis 24 Uhr ... bei jeder Witterung

Start Vorverkauf durch VVP in der Passage Neukom Optik
am 15. Juni 2019 von 8 bis 10 Uhr

Danach Vorverkauf bei Neukom Optik, Zentrum Frohwies, Pfäffikon

16.00 Uhr: Besammlung zum einmaligen «Spezial-Event» für die Bevölkerung

16:15 Uhr: Schiffstaufe «Hecht»

Anschliessend am Samstag und Sonntag Gratis-Rundfahrten (Sponsorenkässeli) auf dem Pfäffikersee mit dem «Hecht».

2150 Forellen blau sowie 200 vor Ort geräucherte Forellen

400 filetierte, geräuchte Forellen

Forellenfest Spezialbräu

VERKEHRS VEREIN
PFÄFFIKON ZH

www.vvp-pfaeffikon.ch